

Christoph Kalz

# Rock n' Robo

Ein junges Musical

für 1–3stimmigen Kinder- und Jugendchor  
Klavier, Drumset, Percussion  
Gitarre (Keyboard), (E-)Bass ad lib.  
Flöte (Violine), Klarinette in B $\flat$ , Altsaxophon ad lib.

Klavierauszug

## Inhalt

Vorwort. . . . .	2
Teil 1	
Szene 1A: Im Labor 5-A. . . . .	3
N° 1 Alle gleich. . . . .	4
Szene 1B: Im Labor 5-A. . . . .	11
N° 2 Ich bin . . . . .	12
Szene 2: Im Büro des Obersten Rechners. . . . .	17
N° 3 Wir Roboter. . . . .	18
Szene 3: Im Labor 5-A. . . . .	25
N° 4 Robo Boogie. . . . .	28
N° 5 Anderssein . . . . .	35
Teil 2	
Szene 4: Im Atelier. . . . .	43
N° 6 Sonnenschein. . . . .	45
Szene 5: Robo News / Lagerhalle . . . . .	51
N° 7 Angst. . . . .	52
Szene 6: Im Atelier. . . . .	57
N° 8 Eine Tür . . . . .	58
Szene 7: Im Labor 6-A. . . . .	60
Szene 8: Im Büro des Obersten Rechners. . . . .	62
N° 9 Zu kurz. . . . .	64
Szene 9: Lagerhalle . . . . .	66
N° 10 Noch nicht . . . . .	67
N° 11 Nie mehr (Finale) . . . . .	70
Aufführungspraktische Hinweise . . . . .	80

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.  
Carus-Verlag Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Mail: [grossesrecht@carus-verlag.com](mailto:grossesrecht@carus-verlag.com)

Zu diesem Musical ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich: Partitur (Carus 12.441), Klavierauszug (Carus 12.441/03), Chorpartitur (Carus 12.441/05), Orchestermaterial leihweise, Playback-CD (Carus 12.441/99).

Umschlaggestaltung: Die Kreatur – Grafik & Illustration, Greta Brumme & Julika Neuweiler GbR, [www.diekreatur.net](http://www.diekreatur.net)

Illustrationen: Stefanie Schmidt

## Vorwort

Robo-Terra ist eine Welt, in der sich launische Forscher-, Produktions-, Reinigungs- und Wachroboter tummeln. Ihr Oberhaupt ist der etwas merkwürdige „Oberste Rechner“. In Labor 5-A gelingt es einigen Robotern eines Tages, künstliche Menschen („Biogene Einheiten“) zu erschaffen. Diese sollen der grauen Welt von Robo-Terra mit Hilfe ihrer Kreativität und Fantasie zu etwas Farbe verhelfen, was nämlich den Robotern eher schwer fällt, ihnen aber durchaus nützlich sein kann. Die Menschen bringen ganz neue Charakterzüge, verrückte Ideen und Verhaltensweisen mit in die Welt von Robo-Terra, doch nicht alle Roboter sind mit diesem frischen Wind einverstanden, sondern sehnen sich nach grauen und geordneten Zeiten zurück. Den Menschen wiederum fällt auf, dass irgendetwas mit Robo-Terra nicht stimmt und sehnen sich nach Sonne, Wind und Wasser. Wie werden sich Roboter und Menschen darin schlagen, gemeinsam glücklich zu werden?

Das Musical entstand für die Schüler/innen des Musiktheaterprofils der Klassen 5 und 6 des Kurt-Körper-Gymnasiums in Hamburg-Billstedt. Mein Ziel war es, ein Musical zu schreiben, das witzig, nachdenklich, rhythmisch und zugleich für die Kinder und Jugendlichen musikalisch und inhaltlich ansprechend sowie gut machbar sein sollte. Die Stilistik der Musik sollte ebenso wie die erzählte Geschichte abwechslungsreich und vielfältig und der Plot für Darsteller und Publikum aktuell und relevant sein. Wichtig war neben einer ausreichenden Anzahl an Sprechrollen auch eine große Flexibilität bei der Rollen- und Solozuweisung, da die Proben beginnen mussten, ehe wir die Schülerinnen und Schüler gut kennenlernen konnten. Die geschlechtsunabhängigen Rollen können alle je nach Talent, Ambitionen und Charakter des Einzelnen mit Leben gefüllt, problemlos angepasst, geteilt und verdoppelt werden.

Am Kurt-Körper-Gymnasium arbeiteten wir mit einer Playback-CD. Diese hat sich wegen ihres mitreißenden Grooves und der vollen Instrumentation als sehr motivierend für die Schülerinnen und Schüler erwiesen, ebenso der Roboter-Plot, der viel Anlass zu darstellerischem Experiment und Spaß gab. Die Orchestrierung für Rhythmusgruppe und Holzbläser entstand etwas später für ein anderes Gymnasium. Eine Full-Playback-Lern-CD (mit Singstimmen) sowie Musical-Unterrichtsmaterial ist über den Autor erhältlich ([christoph.kalz@musikalz.de](mailto:christoph.kalz@musikalz.de)).

Bisherige Inszenierungen regten in Bezug auf das Bühnenbild zu künstlerisch-kreativem Schaffen an: In fächerübergreifender Zusammenarbeit v.a. mit dem Fach Kunst gab es aufwändig gezimmerte „Biomasse-Generatoren“ mit integrierter Nebelmaschine, gemalte Labor- und Schaltwände, Hebelapparate, selbst gebastelte Roboterkostüme aus Umzugskisten mit Kabeln, Platinen, Handys und Leucht-LEDs beklebt, den Obersten Rechner auf Rollschuhen etc. Große Aufbauten werden indes nicht benötigt. Requisiten sind: Besen, Putzzeug, Spritze, Kittel, Schreibtisch, Büropflanze, Staffelei mit Malzeug, Leinwände, Bücher, eventuell ausgediente Computer und Monitore.

Das Musical ist meinen Schülerinnen und Schülern und dem respektvollen Zusammenleben der Kulturen und Religionen in Hamburg-Billstedt und überall gewidmet.

Christoph Kalz, im März 2015  
[www.musikalz.de](http://www.musikalz.de)

# Rock 'n' Robo

## Ein junges Musical

Musik und Text:  
Christoph Kalz (\*1977) 2012

– TEIL 1 –

### SZENE 1A: Im Labor 5-A

Licht fährt langsam hoch. Auf der Bühne steht Goras, ein Dienstroboter, weiter hinten Ani und Toteles, alle „schlafen“ (Ruhezustand). Goras erwacht.

**Goras** [erschreckt vom Publikum]: „Huch! äh, ... also, ähem: [monoton] Dienstroboter Goras 9B-X Produktionseinheit Modellserie 4.011 meldet Funktionsbereitschaft! ... Wer seid ihr!? Ich meine: Identifiziert euch! ... Was für ein Modell seid ihr denn? Groß und klein, hell und dunkel? Bunte Stoffe ... als Rostschutz!? Alle unterschiedlich, und doch sitzt ihr da in Reih und Glied – sehr raumökonomisch! Da können unsere Reinigungseinheiten noch was lernen ...“

**Ani** [inzwischen erwacht]: „Jaja, die Produktionseinheiten machen sich mal wieder über unsere Reinigungseinheiten lustig! Wieso nur müsst ihr immer [entdeckt das Publikum] ... Oh! Huiiii! Sieh, mal, die Wischlapp-Apparation oben auf den Köpfen! Und die bunten Wischlappen überall am Korpus, das muss die neue Serie an Reinigungseinheiten sein! Nur, wo kommen die auf einmal alle her!?“

**Toteles** [wacht launisch auf]: „Boah, Mann, ihr müsst echt noch eure interne Taktfrequenz nachstellen, ich war gerade so schön im Standby-Modus, und nur weil eure primitiven Schaltkreise per Halbleiter produzieren, bin ich nun unaufgeladen reaktiviert ...!“

**Robo-Mama** [immer aus dem Off]: „Sensorenkontrolle! Akustische Identifikation!“

**Toteles** [monoton]: „Toteles, Produktionseinheit Modellserie 4.011 ...“

**Goras** [monoton]: „Goras, 9B-X Produktionseinheit Modellserie 4.011!“

**Ani** [monoton]: „Ani, Reinigungseinheit Modellserie 1. ... 0 ...“

**Robo-Mama**: „Für Labor 5-A alle Produktionseinheiten auf Stand-by.“  
[Kiu und Prota treten von verschiedenen Richtungen ein] „Fortschrittsbericht der Forschereinheiten!“

**Aris und Toteles** [abwechselnd und monoton]: „Aris.“ – „Toteles.“ – „Fortschrittsbericht“ – „für Forschungsprojekt [gemeinsam] weiterhin auf der Suche nach einem funktionierenden“ [gemeinsam:] „Lebensfunktions-Wirkstoff.“ – „Reaktionen auf alle bisherigen Proben.“ – „Problemursache unbekannt.“

**Robo-Mama**: „Spezifizieren!“

**Aris und Toteles** [abwechselnd]: „Testreihe Lebensfunkt-K negativ.“ – „Testreihe Lebensfunkt-L negativ“ – „Testreihe Lebensfunkt-M negativ.“

**Robo-Mama**: „Allgemeine Funktionsüberprüfung aller Dienstroboter in Labor 5-A. Danach: Testreihe fortsetzen! Funktionsüberprüfung: Start!“

Die Roboter stellen sich im Rhythmus der Musik sehr geordnet auf.

**Prota**: „Funktionsüberprüfung? Schon wieder!? Uff.“

Aufführungsdauer: ca. 78 min.

© 2015 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.441/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

# N° 1

## Alle gleich

Roboter (Gruppen, Tutti), Robo-Mama

♩ = 85

N.C. Einmarsch der Roboter im Gleichschritt

Em<sup>7</sup>

*mf*

**A**

**B** Em(maj7) F#m<sup>7</sup>/E Em<sup>7</sup>(add9)

Re- (auf „Ok ts nicken)

t-fre-quenz? Ak-ku-la-de-sta-tus? O - kay! Boot-sek-tor-prü-fung? O - kay!

**C** Em(maj7)

Fest - plat - ten - lauf - werk? O - kay! Vi - ren - scan - ner? O - kay!

18 **F#m7/E** **Em7(add9)** **F#m/E** **F/E** **N.C.**

De - frag - men - tie - rung? O - kay! Zwi - schen - spei - cher? O - kay! Stumm - schalt - mo - dus? Be -

21 **D** *linker Fuß stampft* *rechter Fuß stampft*

**Em** **Solo** **Tutti**

we - gungs - ka - li - brie - rung! Herr - je! Lin - kes Bein? O - kay! Rech - tes Bein?

24 *Arme heben* **E** *Schultern kreisen* *Kopfbeugen*

links rechts klatsch links rechts geradeaus

**B7(#9)** **m**

und O - kay! schul - tern kre - sen? O - kay! Kopf schüt - teln? O - kay!

27 *auf die Zehenspitzen* **F** *Schenkelschlag o. ä.*

rauf runter

**B7(#9)** **Solo od. Robo-Mama** **Tutti** **A7**

Ganz - kör - per - zoom? O - kay! Syn - chro - ni - sie - rung! Wir ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken und wir

30

*Kopfnicken*

G F#m/E F/E  
 kli-cken al - le gleich. Wir kli-cken und wir ni-cken al - le gleich. Wir ni-cken und wir

The musical score for 'Kopfnicken' consists of three systems. The first system shows a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment with a 'Ped.' (pedal) marking. The key signature has one sharp (F#).

32

*Kniebeuge*

*Füße stampfen*

**G** *Schenkelschlag*

runter rauf rechts links klatsch  
 Em A7  
 kni-cken al - le gleich. tip-pen al - le gleich. Wir tip-pen und wir

The musical score for this section includes three systems. The first system shows a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment with a '(Ped.)' marking. The key signature has one sharp (F#).

34

*Schnipsen mit der rechten Hand*

rauf runter rauf runter  
 G D C B7(#9)  
 wip-pen al - le gleich. Wir wip-pen und wir schnip-pen al - le gleich. Wir schnip-pen und wir

The musical score for 'Schnipsen mit der rechten Hand' consists of three systems. The first system shows a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system continues the piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment with a '\*' marking. The key signature has one sharp (F#).

36 Kopf und Oberkörper sacken zusammen

H

Die Roboter treten zweischrittig vor

E<sup>5</sup> E<sup>5</sup> B7(#9) Em

kip-pen al - le gleich. A - ris: Be - reit!  
To - te - les: Be - reit!

39

Pro - ta: Be - reit! A - ni: Be - reit! - xi: Be - reit!  
Go - ras: Be - reit! Ki - Be - reit! Man - der: Be - reit!

42

tes Salutieren

Em(maj7) F#°7/E Em7(add9)

Fragen von Anaxi und Mander oder Robo-Mama  
For - scher - ein - hei - ten? Pro - duk - tions - ein - hei - ten? Rei - ni - gungs - ein - hei - ten?  
Be - reit! Be - reit! Be - reit!

45

I Zwei Gruppen

(Fuß stampft, Hand schlägt auf Bein oder Brust)

F#m/E F/E N.C. Bm7

Solo oder Robo-Mama (Schlag auf rechtes/linkes Knie, Klatschen, Schnipsen)  
Syn-chro-ni - sie - rung!

rK K S K IK K S K rK K S K

49

F F B B F F F B B F F F B B B F F F B B B

IK K S K S IK S K rK K S K IK K S K

53

J Schenkelschlag

F F F B

B7(omit3) B7(#9) A7 G

rK K S K F Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken und wir kli-cken al-le gleich. Wir kli-cken und wir

56 *Kopfnicken* *Kniebeuge* *Füße stampfen*

runter rauf rechts links klatsch

F#m/E F/E Em

ni-cken al - le gleich. Wir ni-cken und wir kni-cken al - le gleich. Wir

58 *Schenkelschlag* *auf die Zehenspitzen*

rauf runter rauf runter

A7 G D

tip-pen al - le gleich. Wir tip-pen und wir wip-pen al - le gleich. Wir wip-pen und wir

60 *Schnippen Hand* *Kopf und Oberkörper sacken zusammen*

schnip-pen al-le gleich. Wir schnip-pen und wir kip-pen al-le gleich. Wir

C B7(#9) E5 C#7(#9)

63 **K** Schenkelschlag

ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken und wir kli-cken al - le gleich. Wir kli-cken und wir

B7 A E

65 *Kopfnicken*

*Kopf schräg halten und versteinert gucken*    *Ausmarsch im Gleichschritt*

ni-cken al-le gleich. Wir ni-cken und wir bli-cken al-le gleich. Wir ni-cken al-le gleich. Wir

D G F#m G

68

cken al - le g Wir bli-cken al - le gleich.

Em

71

[attacca:]

### **SZENE 1B: Im Labor 5-A**

Inzwischen sind Laborgeräte aufgebaut.

**Robo-Mama:** „Funktionsüberprüfung erfolgreich abgeschlossen.“

Die Reinigungsroboter widmen sich im Hintergrund dem Putzen. Die Produktionsroboter überprüfen die Geräte.

**Aris:** „Na, dann machen wir uns mal an die Arbeit. Status der Biomasse?“

**Prota:** „Alles prima.“

**Aris:** „Wie bitte?“

**Prota:** „Ich meine: Alles innerhalb der zulässigen Parameter!“

**Aris:** „Einheit 9B-X ...? [ist in Gedanken] Goras! Fortsetzung der Testreihe Lebensfunk vorbereiten!“

**Goras:** „Einen kurzen Moment noch ... alles fertig, bereit zur Injektion!“

**Toteles [nimmt ihm die Spritze weg]:** „Gib her, dafür bist du nicht programmiert!“

**Aris:** „Ich verstehe nicht, warum wir mit dieser albernem Testreihe weitermachen. Warum sollte das ausgerechnet jetzt funktionieren, nachdem es mit Lebensfunk-A bis Lebensfunk-M schon gescheitert ist.“

**Toteles:** „Wenn der Oberste Rechner es so will, dann müssen wir das Ganze wohl bis zu Lebensfunk-Z durchziehen.“

**Prota:** „Biomasse erreicht 70%. Alles bereit zur Injektion.“

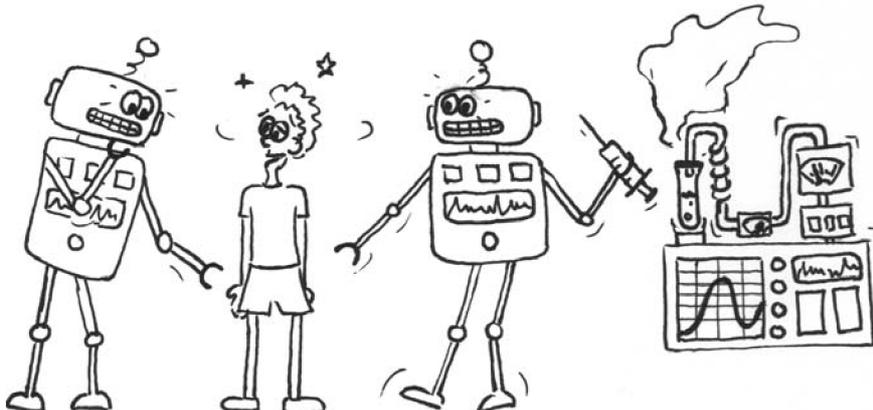
**Toteles:** „Dann auf Lebensfunk-N. [injiziert] Lebensfunk-N“ „So, das war's. Ich geh' mich mal aufladen, wir sehen uns dann zur Injektion von Lebensfunk-O in einer halben Stunde ...“

**Goras [regt]:** „Aufregung!“

**Aris [regt]:** „Was ist, Goras?“

**Goras:** „Biomasse zeigt einen positiven Belebungseffekt. Lebensfunk-N scheint zu wirken!“

**Aufregung:** „Patientenkittel, erwacht zum Leben.“



# N° 2

## Ich bin

BE-1  
Roboter

♩ = 90

Musical notation for the first system, measures 1-3. The piece is in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo is marked as quarter note = 90. The notation includes a treble clef and a bass clef. The right hand starts with a whole rest in measure 1, followed by eighth notes in measures 2 and 3. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. An 8va marking is present in both staves.

Musical notation for the second system, measures 4-5. The notation continues with eighth-note patterns in both hands. An 8va marking is present in the treble staff.

Musical notation for the third system, measures 6-7. The notation continues with eighth-note patterns in both hands.

Musical notation for the fourth system, measures 8-11. The notation includes a treble clef and a bass clef. The right hand has a melodic line with eighth notes. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mp* is present. Chord symbols are provided above the staff: **A** G(sus4)/C, G(sus4), and B $\flat$ (add9).

Musical notation for the fifth system, measures 12-15. The notation includes a treble clef and a bass clef. The right hand has a melodic line with eighth notes. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present. Chord symbols are provided above the staff: C(add9), G(sus4)/C, G(sus4), B $\flat$ (add9), and C(add9).

17 **B** Bb<sup>6/9</sup> 1. Strophe: BE-1 (Solo) F<sup>6</sup> C(add9) Gm(add9)

1. Sagt mir, wo bin ich hier?\_ Wer bin ich und

2. Strophe: Roboter (Tutti)

2. Seht her! Es ist voll - bracht! Ein Pro - dukt uns - rer

*p*

20 Dm7(sus4) Bb(add9) F(add9) Eb<sup>6</sup>

wer seid ihr?\_ Sagt, wer mei - ne El - tern sind,

Wis - sen - schaft: Wir sind die Schöp - fer von E - xis - - ze - der

23 G Cm/G **C** Bb<sup>6/9</sup>

denn ich bin doch noch Kind! Wie kam ich in mei - ne

bo - ten! Men - schen! Schaut euch die - sen

26 F<sup>6</sup> C(add9) Gm(add9) Dm7(sus4) Bb(add9)

Haut hi - nein? Und wie funk - tio - niert das Glück - lich - sein?\_

Men - schen an!\_ Ich frag mich, was der so al - les kann:

29 F(add9) Eb<sup>6</sup> G

Ü - ber - all, wo - hin ich schau, seh ich al - les grau in  
 Rech - nen o - der in Ge - dan - ken wü hln, schla - fen, es - sen o - der

32 G(omit3) F#7 **D** Bm E/B F#/B

grau! Sagt mir, ist das mei - ne W  
 fühl'n? Wo - zu kannst du wohl - lich sein? Als

35 Bm F#/B C(add9) G

sch bist u - gen hält? Wel - cher Weg führ - te mich hier - hin? Bit - te  
 al - lein... Was wohl dei - ne Funk - tion ist? Bit - te

39 A **E** G Cm(add9) Ebmaj7

sagt mir, wer ich bin!  
 sag uns, wer du bist!

1. Gebt mir bit - te ei - nen Na - men!  
 2. Gebt ihm bit - te ei - nen Na - men!

43  $Em^7$   $F$   $Cmaj7$   $D^7$

Bit-te sagt mir, wie ich heiß! Habt Er-bar-men und sagt mir, was ich nicht  
 Bit-te sagt ihm, wie er heiß! Habt Er-bar-men und sagt ihm, was er nicht

47  $G$   $Cm(add9)$   $Ebmaj7$   $Em^7$   $F$   $F^7$

weiß: Gebt mir bit-te ei-nen Na - men, denn ich mch-te je-mand sein!  
 weiß: Gebt ihm bit-te ei-nen Na - men, denn er soll - te et - was sein!

51  $Bb$   $C^6$   $BE-1 (10)$   $C$

Lasst mich da - mit nicht gebt mir ei-nen Sinn! Ich will wis-sen, wer ich bin!  
 Lasst ihn da - mit nicht gebt ihm ei-nen Sinn! Ich will wis-sen, wer ich bin!

*pp*

54  $C$   $Bb(add9)$   $C(add9)$

57  $G(sus4)/C$   $rit.$   $G(sus4)$   $Bb(add9)$   $C(add9)$

**Prota:** „Hallo, Biogene Einheit! Wie geht's, wie steht's?“

**Goras:** „Willkommen in unserer Welt!“

**Kius** *[starr vor Schreck]*: „Sollten wir nicht besser die Wachroboter holen?“

**Ani:** „Der Oberste Rechner will doch sicherlich gleich Bescheid wissen, wenn die Biogene Einheit belebt wurde!“

**Toteles** *[zuppelt an BE-1 herum]*: „Na, jetzt wollen wir erst mal selber ein bisschen gucken, was mit der Biogenen Einheit so los ist!“

**Goras:** „Ihr wisst schon, dass wir alle so programmiert wurden, dass wir im richtigen Moment ...“

**Aris:** „Nein, sprich es nicht aus!“ *[versucht Kius den Mund zuzuhalten]*

**Ani:** „... im richtigen Moment ‚Alarm‘ sagen?“

**Aris und Toteles:** „Neiiiiin!“

**Robo-Mama:** „Alarm-Spracherkennung: Zwei Wachroboter zu Labor 5-A!“

**Toteles:** „Na super, vielen Dank!“

*Anaxi und Mander, die Wachroboter, kommen eilig her ...*

**Anaxi und Mander:** „Alarm, Alarm, Alarm, Alarm ...“ *[gleichzeitig durch Mander:]* „Feuer löschen, Feuer löschen, Feuer löschen, Roboter reparieren, Roboter reparieren, Roboter reparieren, Virus entfernen, Virus entfernen, Virus entfernen, PIN-Code ...“

**Anaxi:** „Automatisches Programm STOP!“

**Goras** *[geht zurück]*: „Hallo, ihr beiden Blechkisten ...“

**Mander** *[monoton]*: „Alarm, Alarm, Alarm, was liegt vor?“

**Anaxi** *[monoton]*: „Ja, die Biogene Einheit zum Leben erwacht ...“

**Anaxi** *[monoton]*: „Da wollte der Oberste Rechner sofort Bescheid wissen.“

**Anaxi** *[monoton]*: „Chaosunterdrückungsprogramm. START!“

*Alle Roboter, bis auf die Wachroboter, frieren ein.*

**BE-1** *[zu den eingefrorenen Robotern]*: „Was ist denn jetzt passiert? Hallo ihr? Ist euch schlecht?“ *[zu den Wachrobotern]* „Habt ihr das gemacht? Das ist ja total ... heftig! Kann das jeder mit jedem machen!“

**Anaxi und Mander** *[monoton]*: „Biogene Einheit BE-1, mitkommen!“

**BE-1** *[im Abgehen]*: „Könnt ihr mir sagen, wer ich bin?“

## SZENE 2: Im Büro des Obersten Rechners

**Oberster Rechner** [*zu seiner Büropflanze, leicht singend*]: „Ach Hildegard, du einzig lebendiges Wesen an meiner Seite – oh du, meine ... Büropflanze! Wenn ich dich nicht hätte, dann wäre ich nur von Blechkisten umgeben, nur von Robotern, die um mich herumwirbeln und -surren! Dabei sehne ich mich nach Kunst, Malerei, Musik, Schönheit, Farben! All dies kann ich nicht programmieren, die Roboter sind brav und funktionieren – doch langweilen sie mich auch ...“

**Anaxi und Mander** [*platzen herein, der Oberste Rechner zuckt zusammen*]: „Dringende Meldung an den Obersten Rechner aus Labor 5-A!“

**Oberster Rechner** [*versteckt hastig die Pflanze hinter seinem Tisch, Monitor o. ä.*]: „Moment, Moment! Ich habe mehrfach darum gebeten, dass ihr anklopft, bevor ihr eintretet!“

**Anaxi**: „Sehr wohl, Oberster Rechner.“

**Mander**: „Programmzeile hinzugefügt, gespeichert und mit höchster Priorität markiert.“

**Oberster Rechner**: „Also, was gibt es?“

**Anaxi**: „Bericht an den Obersten Rechner über derzeitige Aktivitäten in Labor 5-A!“

**Oberster Rechner**: „Ach ja? Schieß los!“

*Anaxi und Mander gucken sich verwirrt an.*

**Oberster Rechner**: „Na, her mit dem Bericht!“

**Mander**: „Die Biogene Einheit BE ist fertiggestellt!“

**Anaxi**: „Lebensfunk-N w...“

**Oberster Rechner**: „S...artig! Prim...o, positiv, sehr positiv. Aha, aha, Lebensfunk-N, tja, das macht irgendwie Sinn!“

[*Er kichert und räuspert sich.*]

**Mander**: „Erwarte weitere An...“

**Oberster Rechner**: „Ja, also ... hmm ..., wir produzieren fünf weitere Einheiten, dann haben wir insgesamt sechs. Also, Meldung an Labor 5-A: Man möge bitte fünf weitere Biogene Einheiten produzieren. Möglichst.“

**Anaxi**: „Oberster Rechner, zu welchem Zweck brauchen wir so viele BE-Einheiten?“

**Oberster Rechner**: „Na, braucht alles immer einen Zweck!?“

**Anaxi und Mander**: „Positiv, alles braucht immer einen Zweck, das Gegenteil wäre irrational und ineffizient.“

# N° 3

## Wir Roboter

Oberster Rechner (O.R.)  
Wachroboter (Rob.)

♩ = 96  
♩ = ♩<sup>3</sup>

C<sup>13</sup> F<sup>6</sup> Gm<sup>7</sup> C<sup>6</sup>

*mp*

**A**

5 Fmaj<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup>(add9) C<sup>7</sup>(b9) Fmaj<sup>7</sup> F<sup>#</sup>o<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup>(add9) C<sup>7</sup>(add9)

Rob.  
1. Ro - bo - Ter - re Welt, alles hier ist von uns her - ge - stellt aus Si -

*simile (portato)*

9 Gm<sup>7</sup>/F F/E Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup> Fmaj<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> B<sup>b</sup>6 G/B C<sup>7</sup> B<sup>b</sup>7(#5)

O.R.  
li - zi - um Blech und E - ner - gie... Doch ei - nes fehlt uns: Fan - ta - sie!...

3

13 Ebmaj7 Cm7 Fm7 G7/Ab Cm7 Ebmaj7

Fan - ta - sie, die lässt ganz Neu - es ent - stehn: Mu - sik und Kunst, das

16 Fm B7(b9) Eb(add2) Eb7 Fm7 Bb Eb

ist wun - der - schön! Ma - le - rei o - der The - a - ter macht das Le - ben a - mu - sant. Der zen -

19 F7/A P F7/C Bb B C

tral - co - ... er sagt: „Schön ist ir - re - le - vant!“ - Wir

accel. -----

22 F C7 O.R.

Ro - bo - ter funk - tio - nie - ren per - fekt. So - lang man uns aus dem Stand -

♩ = 138

28 F Rob. F7 Bb6 O.R.

by - Mo - dus weckt! In Ro - bo - Ter - ra kommt uns nie was quer. Es

34 C rit. Dm7 Cm6/Eb C/E = 96

sei denn, eu - er Ak - ku ist leer!

*Ihr versteht wohl noch nicht, worum ich hinaus  
[überlegt] Ich werd's mal anders verstehen:*

40 C13 Gm7 C6 C Fmaj7 Dm7

Ro-bo-Ter - ra

44 Gm7(add9) C7(b9) Fmaj7 F#o7 Gm7(add9) C7(add9) Gm7/F F/E

heißt uns-re Welt, al-les hier ist von uns her-ge-stellt, und da - zu ge - hört seit

*simile (portato)*

48 Gm<sup>7</sup> C<sup>7</sup> Fmaj<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Rob. Am<sup>7</sup> B<sup>b</sup>6 G/B C<sup>7</sup> B<sup>b</sup>7(#5)

heu-te der Mensch... Doch der er - höht nicht uns - re Ef - fi - zienz!

51 E<sup>b</sup>maj<sup>7</sup> O.R. Cm<sup>7</sup> Fm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>/A<sup>b</sup> Cm<sup>7</sup> E<sup>b</sup>maj<sup>7</sup>

Nein, hört, da irrt ihr! Ge - nau das ist falsch! Ein Mensch ist

54 Fm B<sup>7</sup>(b9) E<sup>b</sup>(add2) E<sup>b</sup>7 Fm<sup>7</sup> B<sup>b</sup> E<sup>b</sup> Rob.

Sup-pe das Sa... Wie wisst, gibt es auch bei uns mal Fehl - funk - tio - nen. Und wie

57 F<sup>7</sup>/A B<sup>b</sup> F<sup>7</sup>/C F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> O.R. **D** C

solln uns aus - ge - rech - net Men - schen da - vor ver - scho - nen? **Hört genau zu!** Es

*accel.*

*8<sup>va</sup>*

60 F C7

kommt doch mal ge - le - gent - lich vor: Da steht ein Ro - bo - ter

66 F F7 Bb6 C

vor ei - nem Tor, in ei - nem Gang o - der auf ei - ner E - ta - ge un - man -

73 Dm7 Cm6 C C7/G C E F

bringt es im - ziem - lich Ra - ge. **Habt ihr schon eine Ahnung?  
Ihr kennt das Problem sicherlich sehr gut!** Je - de

79 C7

Wand gleicht doch der an - dern. Je - der Hin - ter - grund scheint 'rum - zu -

85 F F7 Bb6 rit. C Dm7  
Gemeinsam

wan-dern! Man hat sich ver-lau-fen, weiß nicht, wo man ist! Doch was bringt Licht in die

92 Cm6/Eb C13 O.R. C+ F Fmaj7 Dm7 Gm7(add9) C7(b9)

Fins-ter-nis!? **Ich sag's euch!** Hängt ein Bild auf, das euch ge-fällt! Mu-

97 Fmaj7 F#o7 C7(add9) Gm7/F F/E Gm7 C7 Fmaj7

sik in der mar-kier-te Welt! Mal hier, mal dort ein Far-ben-kecks.

*e (portato)*

101 G7 Rob. Am7 Bb6 G/B C7 Bb7(#5) Ebmaj7 Cm7

O-bers-ter Rech-ner, ich glau-be, ich check's! Mit den Bil-dern, ge-

104 Fm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>/A<sup>b</sup> Cm<sup>7</sup> E<sup>b</sup>maj<sup>7</sup> Fm B<sup>7</sup>(b<sup>9</sup>)

malt von Men - schen, ver - rin - gern wir un - se - re Feh - ler - fre - quen - zen. Ver -

107 E<sup>b</sup>(add2) E<sup>b</sup><sup>7</sup> Fm<sup>7</sup> B<sup>b</sup> E<sup>b</sup> Gemeinsam F<sup>7</sup>/A B<sup>b</sup>

ir - run - gen sind dann kei - ne Ge - fahr. — Denn je - der Ort wird - ver -

110 F<sup>7</sup>/C F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> C G<sup>7</sup>

weck - bar! — Ro - bo - Ter - ra heißt uns - re

115 C<sup>7</sup> F

Welt, al - les hier ist von uns her - ge - stellt. Da -

120

F<sup>7</sup> H B<sup>b6</sup> rit. C Dm<sup>7</sup>

zu ge - hört seit heu - te der Mensch, und der er - höht uns - re

126 Cm<sup>6</sup>/Eb C<sup>7</sup> O. R. N.C.

♩ = 40 ♩ = 96

Ef - fi - zienz!

*Sehr verehrte Mitroboter: [wichtigtuersich pausierend] So ist es*

**SZENE 5 - Labor 5-A**

Während der Vorbereitungen **attacca:** Hier muss während des vorigen Musikstückes die Szene „Labor“ wieder hergestellt werden.

**Oberster Rechner:** „Die Vorbereitungen sind abgeschlossen – großartig! Wer kann dann die nächsten beiden Injektionen verabreichen? Dank-N vornehmen ...?“

*Alle Roboter melden sich.*

**Oberster Rechner:** „Aha, warum alle so eifrig? Wer kennt denn das Programm zur Injektion?“

*Etwas durcheinander:*

**Ani:** „Ich habe das neueste Update geladen!“

**Aris:** „Ich bin schon längst darauf programmiert.“

**Toteles:** „Ich auch, und mein Akku ist komplett aufgeladen!“

**Kius:** „Ich bin frisch gebootet.“

**Proto:** „Aber ich habe die neueste Firmware drauf.“

**Goras:** „Und ich das neueste Betriebssystem!“

**Oberster Rechner:** „Ruhe, Ruhe, seit wann denn solch ein Durcheinander! Das ist ja merkwürdig! Man könnte meinen, ihr wäret alle ... neugierig! Neuester Forscherroboter vortreten!“

**Toteles:** „Danke, Oberster Rechner!“

*Die anderen sind schwer enttäuscht.*

*Toteles beginnt mit den Injektionen, Prota und Aris kontrollieren die Geräte.*

**Goras:** „Oberster Rechner, wie geht es BE-1?“

**Oberster Rechner:** „Wem?“

**Goras:** „Der Biogenen Einheit 1, der menschlichen, künstlichen Intelligenz.“

**Oberster Rechner:** „Ach ja, der geht es gut. Die ist seit einigen Stunden in der Bibliothek und liest sich durch die Regale.“

**Ani:** „Seit einigen Stunden? Warum dauert das so lange!“

**Oberster Rechner:** „Tja, wie soll ich das erklären?“

**Goras:** „Prozessor, Speicher und Scan-Funktion eines Menschen funktionieren langsamer als bei uns.“

**Oberster Rechner:** „Oh, da hat einer seine Offline-Aufgabe gemacht.“

*Anaxi und Mander bringen BE-1 (im gelben T-Shirt) herein.*

**Mander:** „Oberster Rechner, die Biogene Einheit sagt, ihr sei ...?“

**BE-1:** „... langweilig!“

**Mander:** „Genau, was sollen wir mit ihr machen?“

**BE-1:** „Ich habe heute ziemlich Hunger, ehrlich gesagt. Hallo alle! Schön, dass ihr wieder da seid!“

*Mander und Anaxi schauen sich gegenseitig an und grimmig auf den Boden.*

**Oberster Rechner:** „Ja, ja? Das ist ganz normal. Wachroboter, deckt doch mal auf der Akkuladestation einen Tisch mit frischen Nährböden!“

**Anaxi:** „Einen Tisch decken? Was ist das denn?“

**Oberster Rechner:** „Mist, das habe ich ganz vergessen: das Tischlein-deck-dich-Programm ...“

**Mander:** „... ist noch nicht im Zentralcomputer!“

**Oberster Rechner:** „Hmpf, dann komm ich eben mit und zeige es euch ...!“

*Oberster Rechner, Anaxi und Mander gehen ab.*

**Ani [zu BE-1 übertrieben langsam]:** „Haaaalloooo. Wiiiie waaaar eeees iiiiin deeer Biiiblliiiootheeek?“

**Goras:** „Ani, BE-1 liest vielleicht langsamer, aber hören und sprechen tut sie ganz normal!“

**Kius** zu **BE-1**: „Warum hast du denn deine Kleidung verändert?“ *[untersucht ihr T-Shirt]*

**BE-1**: „Ich mag gelb und der Umhang hat gekratzt.“

**Prota**: „Gekratzt? Mich hat noch nie etwas gekratzt? Was ist das denn?“

**BE-1**: „Was ist denn deine Lieblingsfarbe?“

**Kius**: „Meine Lieblingsfarbe? Wie kriegt man das denn raus? Kennt jemand meine Lieblingsfarbe? Ich suche mal in der Hauptdatenbank!“

**BE-2** oder **BE-3** *[mittlerweile erwacht und aufgerichtet]*: „Wer bin ich? Wo bin ich? Wer seid ihr?“

**BE-1** *[umarmt sie fröhlich]*: „Hallo und herzlich willkommen in Robo-Terra! Ich hoffe, ihr könnt mich etwas besser verstehen als die *Metallmenschen* hier!“

*Ani guckt zu und umarmt auch, etwas unbeholfen und eher ungeschickt.*

**Kius**: „Welche Metallmenschen?“

**BE-2**: „Ja, merkwürdig, du bist so ähnlich wie wir.“ *[zu den Robotern:]* „Ihr aber seht ganz anders aus!“

**Toteles** *[hochnäsiger]*: „Ihr seid unsere Erfindung! Wir haben euch erschaffen.“

**Aris**: „So sieht’s aus!“

**BE-3**: „Oh, das ist ja nett von euch! Vielen Dank!“ *[umarmt Aris und Toteles, die sich dabei etwas angeekelt]*

**Kius**: „Ihr seid schon lustige Wesen! Um freust du dich denn jetzt so?“

**BE-3**: „Na, es ist doch toll, dass wir erschaffen wurden. Wir haben jetzt bestimmt eine prima Zeit!“

**BE-1**: „Ja, ich freue mich schon aufs Erkunden! Aber das Lesen hat auch Spaß gemacht, ich kann euch später ein paar spannende Geschichten erzählen.“

**BE-2**: „Wir können doch noch viel mehr tun. Wir haben Spaß haben, jetzt wo wir mit euch zusammen existieren!“

**Aris**: „Sollen wir der Gruppe mehr Spaß haben ...?“

**Toteles**: „Was ist das für ein Spaß? Ist das nützlich sein?“

**Ani**: „Was meinst du denn, was wir gemeinsam machen sollen – so verschieden wie wir sind!?“

**Aris**: „Ich bezweifle, dass ihr Biogenen Einheiten irgendetwas Bemerkenswertes leisten könnt. Fakt ist, dass wir euch in vielerlei Hinsicht überlegen sind.“

**Kius**: „Du hast wohl nicht mehr alle Bytes im Bootsektor! Lasst uns doch ein paar Ideen sammeln, was wir gemeinsam tun können!“

*Während des folgenden Songs werden auch die restlichen Menschen zum Leben erweckt, falls noch nicht geschehen.*

*Sie gesellen sich zur Menschengruppe. Im Laufe des Stückes stehen Aris und Toteles lästernd abseits, im vorletzten Refrain kommen Anaxi und Mander verstört zurück und gesellen sich zu den Lästernden.*

# N° 4

## Robo Boogie

Menschen (Men.)

Wohlwollende Roboter (Rob.)

♩ = 92

♪ =  $\overset{3}{\text{♩}}$

mf

5 **A** B $\flat$  Ab Eb B $\flat$  Ab Eb F Eb

Men. Rob.

Wir kön-nen at-men, wir kön-nen spre-chen! Ihr könn-tet euch die B... bre-chen!

9 B $\flat$  Men. Eb Ab Eb F Rob. Eb B $\flat$ <sup>7</sup>

Wir kön-nen... kön-nen sin-gen! Ei-ne Er-käl-tung könn-te euch um - brin-gen!

13 **B** Eb D $\flat$  Ab Eb D $\flat$  Ab B $\flat$  Ab F<sup>7</sup>

Men. Rob.

Wir kön-nen le-sen, rech - nen, den-ken! Ihr könn-tet euch den Arm aus - ren - ken!



32 **D** **STROPHE 2**  
 B $\flat$  Rob. A $\flat$  E $\flat$  B $\flat$  A $\flat$  E $\flat$  F Men.  
 Ihr könnt sin - gen, ihr könnt ma - len! Und wir kön - nen

**STROPHE 3**  
 Rob. Men.  
 Wa - rum sind wir so ver - schie - den? Ganz so ver - schie - den

35 E $\flat$  D $\flat$  B $\flat$  Rob. A $\flat$  E $\flat$  B $\flat$  A $\flat$  E $\flat$   
 uns um - ar - men! Ihr kön - nen a - ch - ten, ihr könnt wei - nen!  
 sind wir glau - b - los? **Gemeinsam** nicht. La - ss an un - serm Glück uns schmie - den:

38 Men. E $\flat$  B $\flat$ 7 **E** E $\flat$  Rob. D $\flat$  A $\flat$   
 Und das kann je - der mit zwei Bei - nen! Ihr könnt ler - nen,  
 Tanzt und singt und schreibt mir ein Ge - dicht. Zwar wa - ren wir schon

41 Eb Db Ab Bb Men. Ab F7

ihr könnt le - ben! Das Gleiche ist euch auch ge - ge - ben!

vor euch hier — in die - sem grau - en Ro - bo - ter - re -

44 Bb Ab Eb Bb Ab Eb F Rob. Eb

Auch ihr könnt le - ben, lie - ben, füh - len! Doch wir kön - nt nicht in unsern Haa - ren wüh - len.

vier, doch nun seid ihr von ein Teil drum bit - te - gt uns et - was bei!

48 Me. Gm/Eb F6 Eb F Gm7 F/A

Nenn mir doch mal dei - ne Lieb - lings - far - be und dann bas - teln wir dir Ro - bo - ter - haa - re!

Wir wol - len tan - zen, wir wol - len sin - gen und un - se - re Ge - len - ke schwin - gen!

52 Eb Rob. F/Eb Gm/Eb F<sup>6</sup> C<sup>7</sup> F

Ich merk, ich möch - te furcht - bar ger - ne, dass ich wie ihr das Tan - zen ler - ne!

Was ein Mensch kann, wolln wir ha - ben: Spaß, Mu - sik und bun - te Far - ben!

56 **G** *Beim ersten Mal nur Menschen, danach stets gemeinsam* Bb REFRAIN Db Cm Bbm<sup>7</sup> A

Fasst euch an den Hän - den an, — — — — — du kommst schrit auf Schritt.

59 Eb<sup>7</sup> Db Db Cm

Was ein Mensch so al - les kann! — — — — —

62 Bb Eb<sup>7</sup> 1. Bb<sup>7</sup> Men.

Kommt schon, macht doch mit! — — — — — Kommt schon, macht doch mit! — — — — —

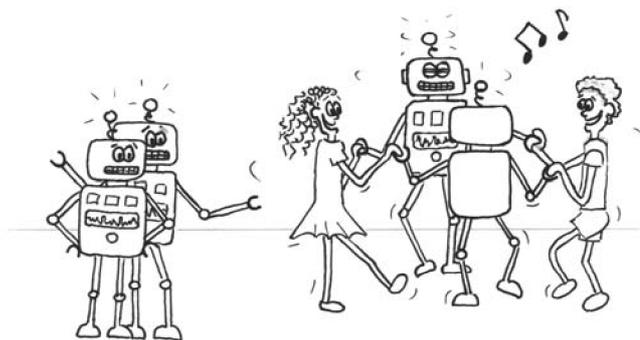
65 F7 2. Zu [D]: Strophe 3  
D.S.  $\text{\textcircled{8}}$

Kommt schon, macht doch mit!\_\_\_\_\_

68 3. u. 4. Zu [Refrain 4]

Kommt schon, macht doch mit!\_\_\_\_\_

70 Bb7



**Ani und Kius [ausflippend]:** „Au Mann! Das hat voll Spaß gemacht!“

**Prota und Goras:** „Voll cool!“

**BE-5:** „Und, habt ihr’s gemerkt? Ihr könnt genauso gut singen ...

**BE-4:** „... und tanzen ...“

**Alle BEs:** „... wie wir Menschen!“

**Aris:** „Wozu sollen denn Roboter tanzen!? Das ist pure Stromverschwendung!“

**Kius:** „Da du gar nicht mitgemacht hast, kannst du ja gar nicht wissen, was du verpasst hast!“

**Robo-Mama:** „Biogene Einheiten auf Akkuladestation. Tisch gedeckt und bereit zur Nahrungsabgabe!“

**BE-2:** „Was bedeutet das?“

**BE-1:** „Das Essen ist fertig! Kommt, ich halt’s kaum mehr aus!“

**BE-3 [zu den Robotern]:** „Kommt doch mit! Wir zeigen euch, was Geschmack ist und wie Nahrungsaufnahme funktioniert!“

*Alle bis auf Toteles, Anaxi, Mander und Aris gehen gespannt b.*

**Toteles:** „Irgendwie erhöhen diese Menschen meine Festplatten-Fragmentierung. Ich bin ganz kribbelig davon!“

**Mander:** „Diese Biogenen Einheiten sind so ... anders ...! Wozu soll das gut sein: belebte Biomasse statt Roboter, Nahrung statt Akkuenergie, Wärme statt Schweißblech?“

**Aris:** „Viel mehr Sorgen als menschliche Einfluss auf unsere Mitroboter.“

**Toteles:** „Ich hab euch ja schon gesagt, wie verrückt die nach dem ganzen albernem Menschenzeug sind?“

**Anaxi:** „Roboter sind wohl ... dafür ‚Sorge‘ tragen, dass die Biogenen Einheiten unsere Welt nicht zu kolonisieren. Es wäre schade, wenn unser Robo-Terra bald zu einem *Bio-Terrarium* verkommen würde, wo alles dreckschmutzig ist.“

**Toteles:** „Ich hab euch ja schon gesagt. Man könnte ein Programm schreiben, mit dem wir Informationen über Menschen verarbeiten.“

**Aris:** „In diesem Programm könnte man Robotergesetze verwalten und erklären, wovor man sich bei den Menschen in Acht nehmen muss ...“

**Toteles:** „... besonders, wenn jemand noch keine Menschen gesehen hat und sich sonst achtlos von denen bequatschen lassen würde.“

**Mander:** „Genau! Alle Roboter, die Robo-Terra im alten Zustand erhalten wollen, erhalten das Passwort. Es heißt: ‚unmenschlich!‘“

**Toteles:** „Es scheint, als wollten diese Menschen möglichst unterschiedlich sein, auch untereinander. Wie ineffizient!“

# N° 5

## Anderssein

Toteles, Aris, Mander, Anaxi  
und weitere skeptische Roboter

♩ = 80



*Einzelne oder gruppierte Verse können  
den Solisten frei zugeordnet werden.*

The musical score is written in 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The vocal line starts at measure 7 with the lyrics: "Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sag lie - ber: reih dich ein! Gra - de - aus statt quer - feld - ein! Was an - de - res will ich nicht! Uns - re O - ber -". The score includes a large watermark "CARUS" and a large stylized "C" in the background. The tempo is marked as ♩ = 80. The key signature is one flat (B-flat). The score is divided into systems, with measures 4, 7, and 10 marked. A chord symbol E7(#9) is present above the vocal line at measure 10.

13 **B** A(omit3)

Mander

flä-che ist hart, die der Men-schen sehr viel wei-cher. Die bi-o-ge-ne We-sens-art kommt mir nicht auf den Spei-cher! Was

15

E7(#9)

Aris

lebt, ist irgend-wann doch tot, ob Hund, Kat-ze o-der Maus. Wo-zu brau-chen wir Blau und Rot, denn Grau ist völ-

17 **C** A(omit3)

Anaxi

Ro-bo-Ter-ra w... ai-le im-m... n-ge-sinnt, da-rum kann ich nicht ver-stehn, wo-zu Ver-schie-den-hei-ten gut sind! Wo-

19

Gemeinsam

A7(#9)

Mander

zu soll der ei-ne groß und der an-de-re klein... sein? Je-der möch-te doch in un-sern all-ge-mei-nen Ver-ein... rein! Und

21 **D** D(omit3)

Gemeinsam Anaxi  
hier - für soll - te man sich schleu - nigst an - pas - sen, sich auf den Stil und die Ge - dan - ken der Mas - sen ver - las - sen. Wir

23

**E7(#9)**

soll - ten, nein!, wir müs - sen die Men - schen auf Kurs... bring'n, sie soll'n nicht aus der Rei - he tan - zen und nach je - de - m - x - tra -

25 **E** A(omit3)

Gemeinsam

Was ein - z - i - g, bringt un - s nach vorn. Nüt - z - lich ist ein Stan - dard, funk - tio - nal ist nur die Norm. Mir ist es

27

neun Mal lie - ber, wenn um mich al - les gleich ist und wenn's nicht gelb o - der blau, son - dern im grau - en Be - reich ist!

V.S.

29

F E7(#9)

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sag lie - ber: reih dich ein! Gra - de - aus statt

32

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

quer - feld - ein! Was an - de - res will ich nicht! Wo - zu soll man an - ders sein? reicht im - me

35

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Am7

A7(#9)

ein D Viel - falt ist vorn - he - rein sinn - los und un - nüt - z - lich! Wo - zu soll man

38

G Dm7

A7(#9)

Dm7

A7(#9)

Dm7

A7(#9)

an - ders sein? Ich sa - ge zu Far - ben: Nein! Wer an - ders ist, der ist al - lein und ganz ab -

41 Dm7 E7(#9) Am7 E7(#9) Am7 E7(#9)

son - der - lich! Wo - zu soll man an - ders sein? Mir reicht im - mer ein De - sign. Viel - falt ist von

44 Am7 E7(#9) Am7 E7(#9) Aris E - ben

vorn - he - rein sinn - los und un - nütz - lich!

46 H Dm

noch war Ro - bo - Ter - ra - al - lig men - schen doch jetzt bring'n von uns er - schaff - ne Men - schen gro - ßes Cha - os hier - her. Und das

48 E7(#9) Toteles

ist es, wo - rü - ber ich mich hier - mit be - schwer: bald schon tan - zen Men - schen und auch Ro - bo - ter kreuz und quer! Mit

V.S.

50 A (omit3) I

ei - ni - gem Grund komm ich zu die - sem Be - fund: Wenn je - der macht, was er will, dann ist es nir - gend - wo still und ü - ber - all

52

ist es laut und bunt und je - der Hinz und Kunz\_ drängt sich sin - gend und grun - zend in den Vor - der - grund!

54 J E7(#9)

Solo ad lib.

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

Es gesellen sich weitere Roboter zum Mob, ggf. im Rahmen einer Choreografie

Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sag lie - ber: reih dich ein! Gra - de - aus statt quer - feld - ein! Was an - de - res

58

Am7

E7(#9)

Gemeinsam

Am7

E7(#9)

Am7

E7(#9)

will ich nicht! Wo - zu soll man an - ders sein? Mir reicht im - mer ein De - sign. Viel - falt ist von

61 Am<sup>7</sup> E7(#9) **K** Am<sup>7</sup> A7(#9) Dm<sup>7</sup> A7(#9)

vorn - he - rein sinn - los und un - nütz - lich! Wo - zu soll man an - ders sein? Ich sa - ge zu

64 Dm<sup>7</sup> A7(#9) Dm<sup>7</sup> A7(#9) Dm<sup>7</sup> E7(#9)

Far - ben: Nein! Wer an - ders ist, der ist al - lein und ganz ab - son - der - lich! Wo zu soll man

67 Am<sup>7</sup> E7(#9) Am<sup>7</sup> A7(#9) Am<sup>7</sup> E7(#9)

an - der. Mir reicht im - mer ein De - sign. Viel - falt ist von vorn - he - rein sinn - los und

70 Am<sup>7</sup> E7(#9) **L** N.C.

*Nach und nach steigen weitere Roboter in den Sprech- und Singchor ein*

un - nütz - lich! Was ein - zig - ar - tig ist, bringt uns nicht nach vorn.

72

Nüt-lich ist ein Stan-dard, funk-tio-nal ist nur die Norm. Mir ist es zehn Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

**M** Zwei Gruppen

74

gelb o - der blau, son-dern im grau-en Be-reich ist! Mir ist es elf Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

Chor: Wo - zu soll

76

gelb o - der blau, son-dern im grau-en Be-reich ist! Mir ist es zwölf Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

an-ders Ich sag lie - ber:

**O**

78

gelb o - der blau, son-dern im grau-en Be-reich ist! Mir ist es drei-zehn Mal lie-ber, wenn um mich al-les gleich ist und wenn's nicht

reih dich ein! Wo - zu soll man

80 gelb o - der blau, son - dern im grau - en Be - reich ist!  
 an - ders sein?

– TEIL 2 –

**SZENE 4: Im Atelier**

**BE-3:** „Wo sind Eins und Zwei?“

**BE-5:** „Die üben Flöte und Klavier zusammen mit Ani und Kius.“

**BE-3 [zeigt auf die von den anderen gemalten Bilder]:** „Oh, was ist das denn?“

**BE-4:** „Das ist Obst und Gemüse. Habe ich auf Bildern im Computer gesehen.“

**BE-6:** „Ich kann mir vorstellen, dass diese Sachen besser schmecken als die Nährböden, die es immer auf der Akkuladestation gibt.“

*Prota und Goras kommen dazu.*

**Goras:** „Die neuesten Neugierigkeiten. Der Oberste Rechner hat uns beauftragt, mit euch zu malen und von euch zu lernen.“

**BE-4:** „Dann sind wir jetzt ein Team.“

**BE-3:** „Ich würde sagen, er malt einfach mit, der Rest kommt dann schon von alleine!“

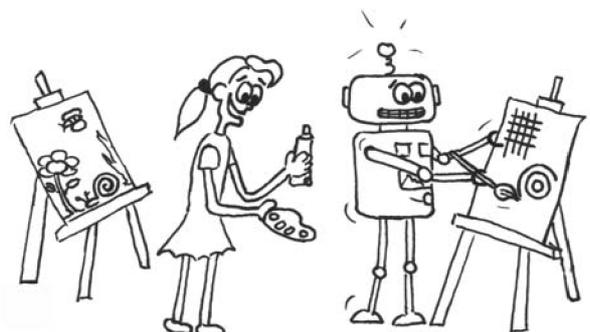
*Goras nimmt ein Blatt Papier und malt ein Raster.*

**BE-5:** „Hmm, ganz schön eckig. Jetzt versuche mal geschwungene Linien!“

**Goras [malt konzentrische Kreise]:** „So?“

**BE-5 [malt Tiere und Pflanzen.]:** „Naja, eher so, und so ...“

**Prota:** „Wow, was sind denn das für sonderbare Gestalten!“



**BE-6:** „Das nennt sich Natur. In der Bibliothek gibt's einen Haufen Bücher mit Bildern davon. Hier siehst du Tiere, die können herumlaufen wie wir ...“

**BE-4:** „... aber auf vier Beinen!“

**Goras:** „Komisch, in der Computerdatenbank habe ich sowas noch nicht entdeckt. Ich werde demnächst auch mal die Bibliothek besuchen!“

**BE-4:** „Nicht nur das ist komisch. Ich frage mich auch, wo sich diese Natur befindet ...“

*Ani und Kius kommen mit zwei Büchern herein.*

**Ani:** „Hört mal, was wir uns überlegt haben! Los, Kius, du zuerst!“

**Kius:** „Gut, okay. Ähem:“

*Kius und Ani singen auf eine erfundene Melodie:*

[Kius:] „Gib mir eine Farbe, grün, gelb oder weiß,  
ich möchte unterscheidbar sein sonst ist doch alles gleich.“

[Ani:] „Gib mir eine Farbe, damit man mich erkennt.“

[Ani und Kius:] „Das ist unser Gesangsexperiment!“

**BE-3:** „Aha, gesagt, getan, dann wollen wir mal schauen, wie man euren Wunsch erfüllen kann.“

*BE-3 schleicht mit einem Pinsel in der Hand um die Rechner herum.*

**BE-3:** „Komm, wir malen dir bunte Köpfe!“ [nimmt einen Pinsel und malt vorchtig]

**Kius:** „Hihi, das kitzelt ... und sieht ganz anders aus als vorher – wie sehe ich aus!“

**Ani:** „Oh, wie schön! Jetzt ich!“

**BE-4:** „Was sind das für Wesen, die über die ‚Natur‘?“

**Pr:** „Nun, das ist eine Frage, die wir herausfinden, hier gibt es doch für alles eine Abteilung, also auch eine ‚Natur‘-Abteilung!“

**K:** „Natur gibt es ja auf der Terra nicht, wir haben vorhin den Obersten Rechner deswegen gefragt, nachdem uns Zwillingen alle die dazugehörigen Bilder gezeigt haben.“

**BE-4:** „Mensch, was hat sich all diese Wesen ausgedacht?“

**BE-3:** „Oh, das ist aber schade, dass es das nicht wirklich gibt. Stellt euch mal vor, so ein großer Elefant!“

**Ani:** „Der Oberste Rechner sagt, die Natur kann sich nur an einem Ort namens ‚Draußen‘ aufhalten, und diesen Ort wiederum gibt es nicht.“

**Kius:** „Es gibt nur ‚Dinnen‘. ‚Draußen‘ ist eine Fantasiewelt, die nicht existiert ... leider – so hat er uns das erklärt.“

**Goras:** „Wenn es dieses ‚Draußen‘ nicht gibt, aber nur dort die Natur sein könnte, warum hat das ‚Draußen‘ dann einen Namen?“

**BE-5:** „Es ist nur eine Idee, und diese Idee trägt halt einen Namen, so wie ich ‚Biogene Einheit 5‘ heiße.“

**BE-6:** „Stimmt! Wenn wir eine Idee von der Natur und vom ‚Draußen‘ haben, dann gibt es sie irgendwie doch?“

# N° 6

## Sonnenschein

Menschen und Roboter in drei Kanongruppen  
BE-4 und Soli ad lib.

♩ = 130

D(sus4)/A

rit. . . . .

First system of musical notation, featuring a vocal line and piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The tempo is marked as quarter note = 130. The chord is D(sus4)/A. The system ends with a 'rit.' (ritardando) marking.

8

♩ = 140

**A** Dm Am/E Dm/F Gm Dm

BE-4 oder wachsende Gruppen ad lib.

Wo sind Tie - re? Wo

Second system of musical notation, starting at measure 8. The tempo is marked as quarter note = 140. The system includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. Chords are Dm, Am/E, Dm/F, Gm, and Dm. A performance instruction 'BE-4 oder wachsende Gruppen ad lib.' is present. The lyrics are 'Wo sind Tie - re? Wo'.

14 Am/F Dm C F G

die Pflanz - le? Wo fin - de ich ei - nen O - ze - an, in

Third system of musical notation, starting at measure 14. Chords are Am/F, Dm, C, F, and G. The lyrics are 'die Pflanz - le? Wo fin - de ich ei - nen O - ze - an, in'.

21 Dm C F Eb **B** Dm Am/E Dm/F

(BE-3 und Prota)

dem die Fi - sche tan - zen? Wo sind Bäu - me? Wo sind

Fourth system of musical notation, starting at measure 21. Chords are Dm, C, F, Eb, B, Dm, Am/E, and Dm/F. A performance instruction '(BE-3 und Prota)' is present. The lyrics are 'dem die Fi - sche tan - zen? Wo sind Bäu - me? Wo sind'. The system ends with a 'Ped.' (pedal) marking.

28 Gm Dm Am/E Dm/F Eb Dm

Vö - gel und wo hat der Maul - wurf sei - ne Hü - gel? Wo sind die

34 C F G Dm C F Eb

Ster - ne und wo der Mond? Ist die - se Welt nur von uns be - woh

41 C Dm Am/E Dm/F Dm/F

Gruppe 1  
Ir - gend - wo m - ch ein g nach drau - ße sein! Ich möch - te nur ein

Gruppe 2  
Wo sind die - re? Wo sind die Pfla -

48 Eb Dm C F G Dm

biss - chen Son - nen - schein! Wie fühlt sich's an, wenn die Welt sich dreht und fri - sche

zen? Wo fin - de ich ei - nen O - ze - an, in dem die

54 C Gruppe 1 F Eb D Dm A/E Dm/F Gm

Luft um die Na - se weht? Wo sind die Tie - re?

Gruppe 2

Fi - sche tan - zen? Wo sind Bäu - me? Wo sind Vö - gel und

Gruppe 3

Ir - gend wo muss doch ein Weg nach drau - ßen

*f ad lib.*

61 Dm A/E Dm/F Eb Dm F

Wo sind die Pflan - zen? Wo finde ich ei - nen O - ze -

wo hat der Maul - wurf sei - ne Hü - gel? Wo sind die Ster - ne und wo der

sein! Ich möch - te ein biss - chen sein! Wie fühlt sich's an, wenn die

68 C F Eb Dm

an, in dem die Fi - sche tan - zen? Ir - gend -

Mond? Ist die - se Welt nur von uns be - wohnt? Ir - gend -

Welt sich dreht und fri - sche Luft um die Na - se weht? Ir - gend -

*sub*

74 Am/E Dm/F Gm Dm Am/E

wo muss doch ein Weg nach drau - ßen sein! Ich möch - te

79 Dm/F Eb Dm C F

nur ein biss - chen Son - nen - schein! Wie fühlt sich's an, wenn die

84 G Gruppe 1 E A Bb *Alles dreht sich*

Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht, wenn die

Gruppe 2

Welt sich dreht, wenn die Welt dreht,

Gruppe 3

Welt sich wenn die Welt sich dreht,

88 G A Bb

Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht, wenn die

wenn die Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht,

wenn die Welt sich dreht, wenn die Welt sich dreht

92 C D F D Em/D

Welt sich dreht? Ein biss - chen

wenn die Welt sich dreht?

wenn die Welt sich dreht?

8vb

96 D G/D D G D G D Em D G/D

Son - nen - schein muss in die - se Welt hi - nein! Ein biss - chen Son - nen - schein

Ein biss - chen Son - nen - schein muss in die - se Welt hi - nein! Ein biss - chen

Ein biss - chen Son - nen - schein muss in die - se Welt hi - nein!

101 G D G D Em D G/B

muss in die - se Welt hi - nein! Ein biss - chen Son - nen - schein

Son - nen - schein muss in die - se Welt hi - nein!

Ein biss - chen Son - nen - schein muss in die - se Welt hi - nein!

V.S.

105 **G** D G D G D

muss in die-se Welt hi-nein!

muss in die-se Welt hi-nein!

muss in die-se Welt hi-nein!

*Der Oberste Rechner ist eingetreten und beobachtet ungesehen.*

**Goras** [blättert in einem der Bücher]: „Diese Bilder – das sind ja Fotografien!“

**BE-3**: „Fotografien? Ja, und was hat das?“

**Prota**: „Dass all diese Wesen existieren müssen und nicht erfunden wurden.“

**BE-4**: „Mann, sind die Krämpfe riesig!“

**BE-5**: „Können sie sehen irgendwas Sprig aus, ob man die wohl essen kann?“

**BE-6**: „Und ob sie die Krämpfe mögen schmecken!?“

**BE-7**: „Es wäre schön sein, wenn diese Pflanzen und Tiere sind ...!“

**Oberster Rechner** [s dem Schatten]: „Das geht nicht! Robo-Terra ist ein in sich abgeschlossenes System und ein perfekter Lebensraum: Hier werden alle Bedürfnisse erfüllt, sowohl für Menschen als auch für Maschinen. Hier weder Bäume noch all die anderen Dinge gibt, ist es leider auch nicht möglich, sie zu sehen.“

**BE-4**: „Aber wo kommen dann diese Bilder her?“

**Oberster Rechner**: „Diese Bilder sind künstlich erzeugte Fantasiebilder. Sie sind dazu da, um eure Fantasie anzuregen, und wie ich sehe, haben sie ihren Zweck erfüllt!“

**Ani**: „Aber wenn in diesem ‚perfekten Lebensraum‘ hier alle Wünsche erfüllt werden, warum bleibt dann bei den Menschen der Wunsch übrig, dass die Natur Wirklichkeit wäre?“

**Oberster Rechner**: „Deswegen bin ich hier! Die Menschen gehen bitte zu Labor 6-A, es ist notwendig, dass wir untersuchen, warum ihr diese *Wahnvorstellungen* von Natur habt und warum ihr so ... seid, wie ... ihr eben seid!“

**BE-5**: „Aber ...“

**Oberster Rechner:** „Wachroboter ...! Ah, da seid ihr. Keine Sorge, das kriegen wir in den Griff.“ [Zu Ani und Kius:] „Nun zu euch – wie ich sehe, konntet ihr einiges lernen. Vergesst aber bitte nicht, *wer* ihr seid ... und *wozu* ihr da seid. Also: husch husch. Labor 5-A muss gereinigt werden.“

*Die Menschen gehen verwirrt ab. Ani und Kius gehen schmollend. Aris und Toteles sind im Schlepptaum von Anaxi und Mander erschienen.*

**Toteles:** „Oberster Rechner, wir ... es geht um die Menschen. Wir glauben, dass sie einen schlechten Einfluss auf uns – also nicht auf *uns*, sondern auf *manche* Roboter haben!“

*Prota und Goras stehen abseits, gucken skeptisch und tuscheln.*

**Aris:** „Das mit den Farben, das Gekicher und der Lärm ...“

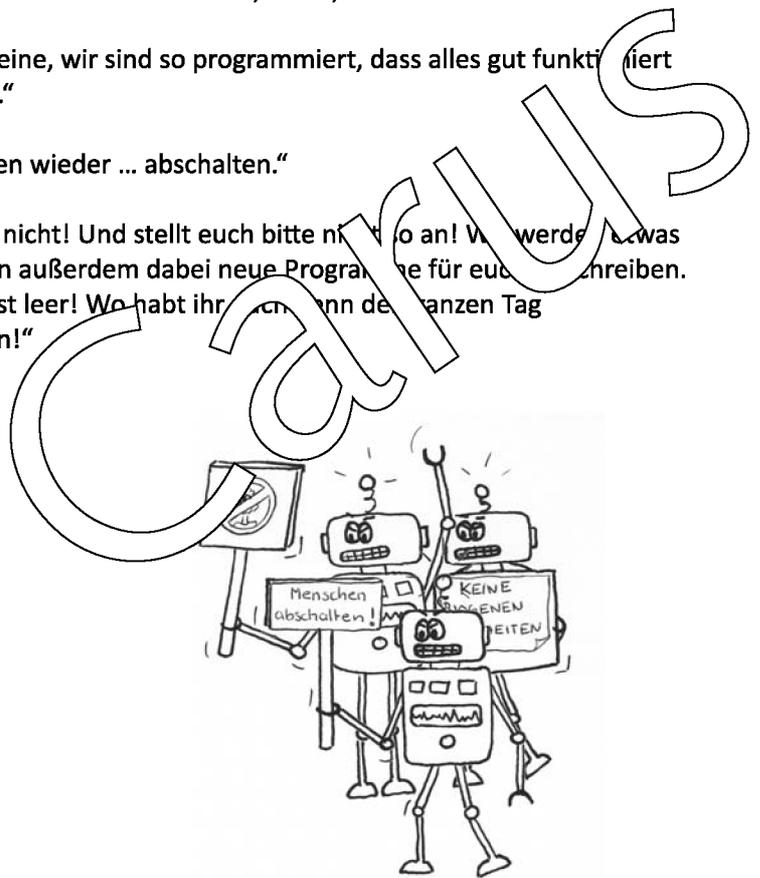
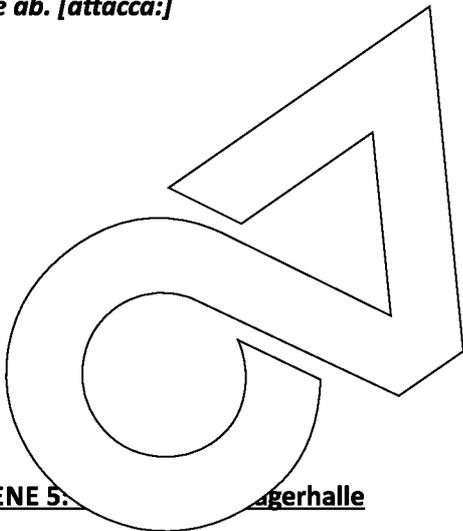
**Oberster Rechner:** „Musik, liebe Forschungsroboter, Musik nennt man das, nicht ‚Lärm‘!“

**Aris:** „Wir können so nicht vernünftig arbeiten, ich meine, wir sind so programmiert, dass alles gut funktioniert und uns niemand im Weg rumsteht oder uns ablenkt.“

**Toteles:** „Vielleicht könnten wir die Biogenen Einheiten wieder ... abschalten.“

**Oberster Rechner:** „Abschalten? So einfach geht das nicht! Und stellt euch bitte nicht so an! Woher werdet ihr was Menschlichkeit schon verkraften, habt Geduld. Ich bin außerdem dabei neue Programme für euch zu schreiben. Wo wir gerade dabei sind ... eure Ladestände sind fast leer! Wo habt ihr denn den ganzen Tag herumgetrieben? Also, hopp hopp, ab zur Ladestation!“

**Alle ab. [attacca:]**



**SZENE 5: Lagerhalle**

**Nachrichten-Roboter:** „Neueste Nachrichten aus Robo-Terra! Die Erschaffung von Menschen stellt Robo-Terra vor große Herausforderungen. Der Oberste Rechner veranlasste die Biogenforschung, damit menschliche Fantasie einige Mängel in unserer Welt beheben kann, so zum Beispiel die Eintönigkeit bei der Raumgestaltung und die Ideenlosigkeit in der Projektentwicklung und Forschung. Allerdings erhöhen nun die Menschen auch das Wohlbefinden mancher Roboter, die sich von der menschlichen Fantasie anstecken lassen und nun ganz verrückt nach Malerei, Kunst und Musik sind und gelegentlich – im wahrsten Sinne des Wortes – aus der Reihe tanzen. Dagegen erhebt sich eine wachsende Zahl von Robotern, die die Abschaltung der meisten Menschen fordert und nur ein Minimum an Menschen zulassen möchte. Diese Roboter sorgen sich um das richtige Funktionieren aller Roboter und um den Erhalt von Robo-Terra als Roboterwelt. Sie halten Menschen für eine Bedrohung: ‚Menschen abschalten! Robo-Terra den Robo-Terristen‘ lautet ihre Kampagne. Der Oberste Rechner bittet um Ruhe und Ordnung und ein friedliches Zusammenleben. Hinweise auf betriebliche Störungen geben Sie bitte vertrauensvoll an die Wachrobotereinheiten.“

# N° 7

## Angst

**Robo-Terristen (Rob.)**  
**Menschen und wohlwollende Roboter (Men.)**

♩ = 74

**A**

Rob.

*Demonstration der Robo-Terristen,  
 sie bilden eine Front gegenüber den Menschen/Menschenfreunden*

4

Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten!

7

Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten! Men-schen ab-schal-ten!

**B**

♩ = 68

E<sub>b</sub>(add9)

B<sub>b</sub>6

F

F/A

D<sub>b</sub>7

F

10

Lasst uns nicht mehr strei-ten und

14

st euch nicht wu-er-schlin-gen, denn uns-re Zeit auf die-ser Welt soll fried-lich

17

klin-gen. Lasst uns et-was Men-schli-ches in eu-re Welt mit-brin-gen. Wir wolln auch

20 Eb C F Eb/Bb Bb Ab C7 F ♩ = 80

nie-man-dem da-von et-was auf - zwin-gen.

24 [C] D7(#9) Gm7 D7(#9)  
Rob.

Wo - zu soll man men-schlich sein? Wir be - fei euch

27 Gm7 D7(#9) Gm7 D7(#9) Gm7 G7(#9)  
Men.

reht euch ein! a-de-aus quer-feld-ein! Was an-de-res gibt es nicht! Wer hat Angst vor

30 [D] Cm7 G7(#9) Cm7 G7(#9) Cm7 G7(#9)

Men - schen? Checkt eu - re Fre - quen - zen! Wir Bi - o - E - xis - ten - zen sind fried-lich -

33 Cm7 D7(#9) Rob. E Gm7 D7(#9) Gm7 D7(#9)

freund-schaft-lich. Wo-zu soll man an-ders sein? Uns reicht im-mer ein De-sign. Viel-falt ist von

36 Gm7 D7(#9) Gm7 G7(#9) Men. F Cm7 G7(#9)

vorn-he-rein sinn-los und un-nütz-lich! Wer hat Angst vor Men - schen? D rkt in Dif - fe

39 Cm7 Cm7 G Cm7 D+

Macht eu Herz nicht blind, nur weil wir ver - schie-den sind.

42 G N.C. Roboter marschieren (rechts/links), formieren sich, rücken näher. Sie springen, um zu erschrecken.

r l r l r l r l r l r l r l r l r l r r+l Buh!

**H** Die Menschen gucken sich fragend an und machen dann Klatschspiele.

Manche beginnen verrückt und chaotisch zu tanzen.

46

**I** Roboter: stampfen/klatschen  
C(omit3)

Währenddessen besprechen sich die Menschen konspirativ.

50

s k s s k s s k s s k s k s s

**J** Sie gucken alle gemeinsam erstaunt und zeigen auf die Roboter. Während die weg gucken, stampfen sie auf, zu erschrecken. großes Gelächter und Grinsen.

53

D7(#9) G7

s s k s

Men. (Fingerzeig) Ha!

**K** Rob. und Men. „brüllen“ sich an.

57

D7(#9) G7(#9) Cm7 G7(#9)

Men.: Wer hat Angst vor Men - schen? Checkt eu - re Fre -  
Rob.: Wo - zu soll man mensch - lich sein? Wir be - fehn euch:

60 Cm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>(#9) Cm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>(#9)

quen - zen! Wir Bi - o - E - xis - ten - zen sind fried - lich -  
reieht euch ein! Gra - de - aus statt quer - feld - ein. Was an - de - res

62 Cm<sup>7</sup> D<sup>7</sup>(#9) Gm<sup>7</sup> D<sup>7</sup>(#9)

freund - schaft - lich. Wer hat Angst vor Men - schen? Denkt nicht die re  
gibt es nicht. Wo - zu soll man an - ders sein? Uns reich im - mer

64 Gm<sup>7</sup> Gm<sup>7</sup> D<sup>7</sup>(#9) Gm<sup>7</sup> D<sup>+</sup>

Macht Herz nicht blind, nur weil wir ver - schie - den sind!  
DE-SIG vorn - he - rein 7 sinn - los und un - nütz - lich! 8va

**Oberster Rechner [dazwischengehend]:** „Liebe Menschen, liebe Maschinen, anlässlich der krisenhaften Lage darf ich ein neues Mitglied unserer Gemeinschaft vorstellen, das den Frieden unserer Gesellschaft unterstützen wird. Identifizieren!“

**Partha:** „Partha Kontrollroboter-Einheit 1 Modellserie 1.0!“

**Goras:** „Zuerst Wachroboter, jetzt auch noch Kontrollroboter? Wozu soll das nützlich sein!“

**Oberster Rechner:** „Kontrollroboter: Hauptprogramm!“

**Partha:** „Mein Hauptzweck ist das sofortige Eingreifen bei Streitigkeiten und die Deeskalation von Konflikten.“

**Oberster Rechner:** „Unterprogramm 1!“

**Partha:** „Zu diesem Zweck führe ich Kontrollgänge durch und kommuniziere mit dem Zentralcomputer.“

**Oberster Rechner:** „Unterprogramm 2!“

**Partha:** „Bei Auseinandersetzungen entferne ich die Streitenden voneinander und mache Meldung.“

**Oberster Rechner [streng]:** „Alle Einheiten, ob Roboter oder Menschen, haben den Anweisungen von Partha, unserem *gemeinsamen* Freund und Helfer, Folge zu leisten. Veranstaltungen wie eure eben gerade gehören dann der Vergangenheit an! Alle Roboter auf Station! [Zu den Menschen:] Und ihr habt auch zu tun, also los!“

### **SZENE 6: Im Atelier**

Wahlweise **attacca:** die Roboter gehen von der Bühne, die Menschen bleiben.

**BE-2:** „Leute, ich habe eine Entdeckung gemacht! Hinter den Zentralenergie-Generatoren gibt es eine verschlossene Tür!“

**BE-5:** „Na und? Überall wimmelt es von verschlossenen Türen, insbesondere seitdem dieser Kontrollroboter überall herumspukt und sich heranschleicht.“

**BE-1:** „Drei, du willst doch nicht behaupten ...“

**BE-2:** „Vielleicht ist das ‚Draußen‘ hinter dieser Tür?“

**BE-3:** „Oder die Natur wird dahinter versteckt!“

**BE-2:** „Das meine ich doch!“

**BE-4:** „Wieso glaubst du, dass hinter dieser Tür etwas Besonderes ist?“

**BE-2:** „Einer der Roboter ist durch die Tür!“

**BE-5:** „Du meinst wie Sonne?“

**Ani:** „Wie auf diesem?“

**BE-2:** „C“

**Goras:** „Und wenn das aber nukleare Brennstäbe sind, die da durch die Türritzen strahlen!?“

**BE-3:** „Lasst uns hingehen und versuchen, die Tür zu öffnen!“

**Goras:** „Das ist viel zu auffällig, wenn wir alle zusammen dahin dackeln, dann ist uns doch gleich der Kontrollroboter oder irgendein Wachroboter auf den Fersen!“

**BE-1:** „Na und? Auch die Roboter müsste interessieren, ob sie hier eingesperrt sind.“

**BE-2 [begeistert]:** „Wir besprechen uns mit Kius und den anderen, die haben bestimmt eine gute Idee oder irgendein Türöffner-Programm! Dann zeigst du denen den Weg und ... ach, ich bin ja so aufgeregt!“

**BE-4:** „Lasst uns lieber erst mal Ruhe bewahren, sonst kriegt der Oberste Rechner Wind davon.“

# N° 8

## Eine Tür

Menschen und wohlwollende Roboter, Soli ad lib.

♩ = 90

Em<sup>7</sup>(add11)      Em<sup>7</sup>(add11)/A

The musical score is written for piano in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of five systems of music. The first system shows the introduction with chords Em<sup>7</sup>(add11) and Em<sup>7</sup>(add11)/A. The second system continues the introduction. The third system begins the main melody with chords D, A, D, A, D, A, D, A. The fourth system contains the vocal entry with two verses of lyrics and chords A, D, A, D, D/A, D, G, D/B, D/A. The fifth system continues the accompaniment with chords G, F#m, Bm, Em, Asus<sup>4</sup>, and A<sup>7</sup>.

mf

4

9      D      A      D      A      D      A      D      A

13      A      D      A      D      D/A      D      G      D/B      D/A

1. Komm, ich für, da - hin - ter zeig - e ich es dir. Da  
 2. Öff - ne die Tür, Ich weiß, da - hin - ter sind die

17      G      F#m      Bm      Em      Asus<sup>4</sup>      A<sup>7</sup>

gibt es das, wo - rauf wir hof - fen, ja, das wünsch ich mir!  
 Tie - re, Blu - men, Ber - ge Flüs - se, Son - ne Wol - ken, Wind!

21 **B** D A D D/A D G D/F# D7 G  
Tutti

Kommt, wir öff-nen ei-ne Tür, da - hin-ter le-ben wir im Grü-nen, im Na -

26 D G F#m D C Bm  
1. Ani, Goras, Prota, Kius  
2. Tutti

tur-ge-wim-mel ge-mein-sam un-ter blau - em Him-mel, ob Ro-bo - ter, ob Mensc

31 1. Em A7 D E-4 C7 Bb/F F Goras

oh-ne Kon-kur-renz. Ich wach auf 'nen Him-beer-strauch, auf Kir-schen und Zi - tro - nen. Ich

37 G C BE-3 G7 G7/C C Gm7 Am7 Bb6 E7/B A A7  
Ani

zäh-le dann die A-mei-sen und füt-ter sie mit Me - lo - nen!

Au ja! Ameisen füttern! Die sind bestimmt ganz süß und können gar nicht genug kriegen!

2.

44 Em A<sup>7</sup> D BE-2 C

oh - ne Kon - kur - renz, ob Ro - bo - ter, ob

rit.

47 Bm Em A<sup>7</sup> D

Mensch, ganz oh - ne Kon - kur - renz.

### SZENE 7: Im Labor

**Aris:** „Das muss es sein! Toteles, was dieses Serum macht!“

**Toteles:** „Aber was haltet?“

**Aris:** „Es funktioniert! Ich will die Biomasse abschalten! Das müssen wir in unserem Programm vorsehen!“

**Toteles:** „Menschen abschalten können, dann haben wir alle Möglichkeiten, auf einer Gleichheit von Menschen und Robotern zu bestehen!“

**Aris:** „Nicht nur das: Wir können auch selber dafür sorgen, dass Ruhe und Ordnung einkehrt.“

**Toteles:** „Ich weiß nicht, wir können ja nicht einfach mit einer Spritze durch die Gegend ziehen und die Biogenen Einheiten mal eben so allesamt abschalten. Das wird dem Obersten Rechner gar nicht gefallen, und dann wird er uns selber abschalten.“

**Aris:** „Hmm.“

**Partha [platzt herein]:** „Partha, Kontrollroboter, Kontrollgang Labor 6-A!“

**Aris [genervt]:** „Keine besonderen Vorkommnisse!“

**Partha:** „Laut Datenbank seid ihr im Moment gar nicht in Labor 6-A eingeteilt. Was macht ihr also hier!? *[prüfend:]* ... Soll ich dem Obersten Rechner eine Verschwörung gegen den Roboter-Mensch-Frieden melden?“

**Aris:** „Äh. Nein, nein ...!“

**Toteles:** „... ganz im Gegenteil! Wir arbeiten an einem Projekt des Friedens zwischen Menschen und Robotern!“

**Partha:** „Spezifizieren!“

**Toteles:** „Also, mit diesem von uns gerade entwickelten Serum hier ...“

**Aris *[stolz:]*** „Es ist eine ganz neue Erfindung!“

**Toteles:** „... kann man Menschen abschalten.“

**Partha:** „Abschalten?!“

**Aris:** „Ja, genau so wie man uns Roboter abschalten kann. Wir haben es ausprobiert, es funktioniert.“

**Partha:** „Was hat das mit Frieden zwischen Menschen und Robotern zu tun?“

**Toteles:** „Naja, es macht beide Lebensformen gleicher, das macht das Zusammenleben fairer und viel einfacher!“

**Aris:** „Also, uns kann man doch abschalten und Menschen auch. Das nennt man Gleichheit.“

**Partha:** „Das leuchtet ein. Aber warum sollte man die Menschen abschalten?“

**Toteles:** „Das Serum ist sozusagen ein Werkzeug für ... Ich, lieber Kontrollroboter!“

**Partha:** „Spezifizieren!“

**Aris *[gescheit:]*** „Kontrollroboter: Urprogramm 2!“

**Partha:** „...ungen ... ich die Streitenden voneinander und mache Meldung.“

**Aris:** „Bitte! Wie willst du ... den Menschen von einem Roboter entfernen? Das wird doch viel einfacher sein, wenn du diese ... im Einsatz, also den Menschen abschaltest und dann auf gewohnte Weise den Robotern abschaltest ...“

**Toteles:** „... in Ruhe Meldung machen und dein Vorgehen zur Streitschlichtung berechnen!“

**Partha:** „Das klingt ... nützlich. Wie schalte ich Menschen mit dem Serum ab?“

**Aris:** „Ich lade gleich die komplette Gebrauchsanweisung auf den Zentralcomputer, bis dahin hast du doch sicherlich noch zu tun?!“

**Partha:** „Positiv. Erwarte Serum und Gebrauchsanweisung in 23 Zeiteinheiten. *[schon im Gehen:]* Wie ist das eigentlich ... nach dem Abschalten? Kann man die Biogene Einheit auch wieder anschalten?“

**Toteles:** „Äh ... so einfach wie man sie aus dem Ruhezustand weckt.“

**Aris:** „Wir sind an deinen Erfahrungen mit dem Serum interessiert, erstatte uns doch ab und zu Bericht!“

**Partha:** „Positiv. Auf Wiedersehen.“

## SZENE 8: Im Büro des Obersten Rechners

Vor der Bürotür. Ani, BE-5, BE-2 sind von ‚Draußen‘ zurück und erzählen BE-6 und Prota davon.

**Ani [aufgeregt]:** „Es war fantastisch, da gab es so kleine pelzige Tiere.“

**BE-5:** „Und rosa Vögel flogen in der Luft herum ...“

**BE-2:** „Frösche am Wasser!“

**BE-5:** „Und überall diese unpflückbaren Blumen!“

**Ani:** „Die heißen ‚Bäume‘!“

**BE-2 [hält sich einen Zahn]:** „Die sehen zwar knusprig aus, aber essen kann man die nicht ...“

**BE-6:** „Und was machen wir jetzt?“

**BE-2:** „Na was schon, alle müssen es wissen! Der Oberste Rechner wird sich doch sicher über diese Entdeckung freuen, die Natur wird den Robotern doch auch was nützen.“

**Prota:** „Jeder soll doch entscheiden dürfen, welche Welt ihm lieber ist: Robo-Terra, wo man sich vor Robo-Terristen fürchten muss, oder eben ‚Draußen‘!“

**BE-6:** „Wenn der Oberste Rechner das alles aber gar nicht wissen will.“

**Prota [trotzig]:** „Dann soll er dieses Wissen auf seiner Festplatte wieder löschen. Ich jedenfalls will jetzt raus an die – wie sagt man? – ‚frische Luft‘.“

**BE-2:** „Mein Vorschlag ist, wir gehen das mit dem Obersten Rechner und erklären ihm, dass wir alle nach ‚Draußen‘ wollen, aber wir werden auch für Robo-Terra arbeiten. So hat jeder, was er oder sie gerne will.“

**Ani:** „Warum sollte er etwas dagegen haben?!“

**BE-6:**

**Ani:** „Wir gehen zum Büro und zum Obersten Rechner. Im Hintergrund steht Partha, und Mander beißt sich die Lippen und im Ruhezustand.“

**BE-2:** „Wir gehen zum Obersten Rechner! Wir haben eine wichtige Entdeckung gemacht.“

**Anaxi:** „Entdeckungen gehören nicht zu euren Aufgaben! Das solltet auch ihr Menschen mal schön den Forschungseinheiten überlassen!“

**Ani [begeistert]:** „Es gibt eine bunte, grüne und helle Welt jenseits von Robo-Terra! Dort sind Pflanzen und Tiere und die Sonne scheint!“

**Mander:** „Das ist irrelevant. Wir erstatten dem Obersten Rechner nur Meldungen, die mit geordneter und geplanter Arbeit zu tun haben.“

**Anaxi:** „Euer menschliches Chaos ist hier unerwünscht!“

**BE-6:** „Jetzt lasst uns doch bitte zum Obersten Rechner, er kann selber entscheiden, wie wichtig ihm diese Information ist.“

**Anaxi und Mander:** „Nein!“

*Sie keifen sich gegenseitig und gleichzeitig an, bis Partha einschreitet und zuerst Anaxi, dann BE-2 „ausschaltet“:*

**BE-2:** „Ich habe keinen Bock mehr auf diese Anfeindungen! Warum können uns diese Wachroboter herumkommandieren, nur weil ihnen nicht gefällt, dass wir Robo-Terra etwas moderner gemacht haben! Und nur weil uns ein Esstisch auf die Ladestation gestellt wurde – was können wir dafür, wenn uns kein Stromkabel gewachsen ist! Du hast wohl vor lauter Hass vergessen deinen Akku aufzuladen!“

**Anaxi:** „Ihr Menschen macht doch nur, wozu ihr gerade Lust habt, richtig arbeiten wollt und könnt ihr doch gar nicht, ihr bringt alles durcheinander und pinselt alles bunt an, obwohl alles viel vernünftiger aussah bevor *wir* euch zum Leben erweckt haben und ihr uns jetzt mit euren Bildern, mit euren Büchern und mit eurer Musik auf die Schaltkreise geht.“

**Partha:** „Konfliktdeeskalation. Einheiten abschalten. Roboter abschalten, Serum anwenden, Menschen abschalten!“

**BE-6 und Ani:** „Menschen abschalten!?“

**Oberster Rechner:** „Was ist das denn für ein unerträglicher Lärm! ... Was ist denn hier passiert?“

**Partha:** „Konfliktdeeskalation erfolgreich. Berechne Streitschlichtung ...“

**Oberster Rechner:** „Wer ... wie ...? Hauptsteuerung!! Alle Einheiten herunterfahren!“

*Alle Roboter, abgesehen vom Obersten Rechner, sacken stehend zusammen*

**BE-5:** „Was ist mit Zwei passiert?“

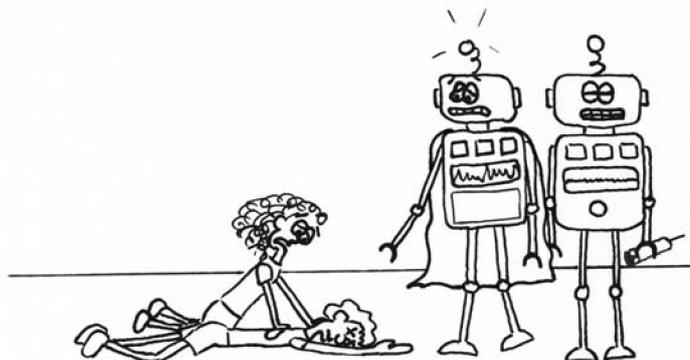
**Oberster Rechner [untere Stimme]:** „Zwei ist tot.“

**BE-6:** „Wie tot? Der Wachroboter sagt, er will sie abschalten!“

**BE-5:** „7 ...“

**Oberster Rechner:** „Menschen nicht abschalten.“

**BE-5:** „erfindet man ... und jetzt werden wir abgeschaltet!?“



# N° 9

## Zu kurz

Tutti, Soli ad lib.

♩ = 60

A

Piano introduction in 4/4 time, starting with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and moving to mezzo-forte (*mf*). The music features a steady bass line and a more active treble line.

6 **F** **Dm<sup>7</sup>** **F** **E<sub>b</sub>(add9)** **B<sub>b</sub><sup>6</sup>** **F** **F**  
 Solo ad lib. (BE-5)

Wie konn-te das pas-sie-ren? Wie kann nur so was Schreck-lich-es ge-sche-hen? Ja-rum nur

*f*

10 **Gm<sup>7</sup>** **F** **Gm<sup>7</sup>** **B<sub>b</sub>maj<sup>7</sup>**

kl- wir uns g - ste - hen?\_ Wie kann sich die Welt denn jetzt nur ein-fach so wei-

13 **F** **Dm** **E<sub>b</sub>** **C** **F** **D<sup>7</sup>** **ff**

accel. . . . .

- ter-drehn? Ich wün-sche mir, dass wir uns ir-gend-wo wie - der-sehn!

16 *Tutti* G F(add9) C<sup>6</sup> G Em<sup>7</sup>

Sag, dass das nicht wahr ist, denn was ich gra-de fühl, ist un-aus-sprech-bar, da dei-ne

19 Am<sup>7</sup> D G Em Am C

Zeit auf die-ser Welt doch viel zu kurz war. Ro-bo-ter und Men-schen sind wohl lei-der kein-Lie-

22 *rit.* G Em F D Cm Gm

-bes-paar. Sind uns-re Her-zind, nur weil wir ver-schie-den

Oberster Rechner [*leidend*]: „Ich hätte nie gedacht, dass es zu so etwas kommen könnte.“

BE-6: „Warum sollte es zu so etwas kommen könnte? Du bist doch der Oberste Rechner von Robo-Terra, erkläre uns doch mal, warum du erst Menschen erschaffen und sie dann, nur um einen Streit zu lösen, umbringen!?“

BE-5: „Und warum wir nicht draußen sind, wo es grün ist und das Wasser von den Wolken tropft!“

Oberster Rechner: „Ihr wart ... draußen!? Na klar. Neugier, Entdeckungsdrang. Ihr habt die Tür ...“

BE-3: „... nach ‚Draußen‘ gefunden!“

BE-1: „Wenn du der erste Roboter bist, wer hat dann dich erschaffen?“

Oberster Rechner [*wütend geworden*]: „Ihr! Ihr wart vor uns da. Menschen gab es lange, lange Zeit, irgendwann haben sie *uns* konstruiert. Sie lebten draußen, mit der Natur, die sie aber nach und nach zerstörten.“

BE-1: „Aber die Natur haben wir doch gesehen. Sie ist noch da!“

Oberster Rechner: „Sie ist *wieder* da! Eure Vorgänger vernichteten ihre Lebensgrundlagen, ihre Städte, ihre Nahrung, Rohstoffe, saubere Luft. Und sich selbst!“

**BE-3 [erschrocken]:** „Warum sollten sie das denn getan haben?!“

**Oberster Rechner:** „Ha! Sie konnten nicht ertragen, dass sie so unterschiedlich waren! Na, kommt euch das bekannt vor?“

**BE-1:** „Und übrig geblieben sind Roboter ...?“

**Oberster Rechner:** „Vor langer Zeit habe *ich* diese Laborwelt geputzt, während sich Menschen neue und bessere Waffen ausdachten. Nachdem alle Menschen sich gegenseitig umgebracht hatten, habe ich Robo-Terra aus diesen Räumen gebaut. Und irgendwann wurde mir ... langweilig, und so sind diese Roboter hier und schließlich ihr entstanden ...“

**BE-5:** „Verstehe ich das richtig: Die Natur ist unser natürlicher Lebensraum und Robo-Terra war mal ein menschliches Forschungslabor?“

**Oberster Rechner:** „Und? Seid ihr jetzt stolz auf *euch Menschen!*? Auf Kriege und Vernichtung?“

**BE-3:** „Wir wollen keinen Krieg und keine Vernichtung! Wir verstehen uns mit vielen Robotern perfekt.“

**BE-1:** „Nach all dem wirst du uns wohl jetzt erlauben, nach ‚Draußen‘ zu gehen!“

**Oberster Rechner:** „Ich bitte euch sogar, diese Welt zu verlassen. Langeweile hin oder her, *vor ihr* hier, gab es keine ... *Todesfälle!* ... nur ein paar Fehlfunktionen.“

**BE-3:** „Welchen Wert hat das Leben in einer Welt, in der alle gezwungen sind, gleich zu sein?“

**BE-4:** „Dir selbst ist doch langweilig geworden. Wäre es dann nicht besser, wenn man sich in einer bunten Welt um ein friedliches Zusammenleben?“

**Oberster Rechner:** „Dieser Prozess ist zu hoch. Es wird auch einige Zeit dauern, bis hier alles wieder in Ordnung gebracht wurde und alle wieder leben können.“

**BE-3:** „Und was ist mit unseren Familien?“

**Oberster Rechner:** „Sollen sie selbst entscheiden – Einheiten hochfahren!“

Die Roboter richten sich um und schauen etwas verwirrt umher.

**Oberster Rechner [dröhnend]:** „Oberster Rechner an alle Einheiten! Liebe Mitroboter. Das Zusammenleben von Robotern und Menschen hat zu schwerwiegenden Konflikten geführt. Daher werden die Biogenen Einheiten in Zukunft in einen Lebensraum bewohnen, der von Robo-Terra vollständig abgetrennt und bereits bezugsfertig ist. Wer sich, warum auch immer, den Menschen anschließen möchte, wird von mir mit einer solarbetriebenen Akkuladestation ausgerüstet. Eine Rückkehr für Roboter aus der Welt der Menschen ist nicht vorgesehen. Ende der Durchsage!“

**Prota:** „Ich gehe mit den Menschen! – Doch was ist eine solarbetriebene Akkuladestation?“

**Oberster Rechner:** „Das werdet ihr da ‚Draußen‘ schon herausfinden.“

## **SZENE 9: Lagerhalle**

**Wahlweise *attacca*:** Die Roboter bis auf Ani, Prota, Kius und Goras gehen ab, die Menschen bleiben. Die Menschen packen ein paar Sachen, Nährböden, Instrumente, Kleidung, Farben.

**Prota:** „Natürlich komme ich mit! Ich will doch nicht in einer Welt von Abschaltern leben!“

Ani: „Ich bin voll aufgeladen und die Sachen sind schon gepackt! Inklusive der Solarstation!“

BE-6: „Das ist super! Wir können da ‚Draußen‘ wohl alle Hilfe gebrauchen.“

BE-3: „Viel mehr freue ich mich aber über eure Gesellschaft! Das wird großartig!“

BE-5: „Wenn doch nur Zwei noch da wäre.“

BE-1: „Wenn wir erst mal draußen sind und uns irgendwie angesiedelt haben, werden wir unsere neue Heimat ‚Zwei‘ nennen, in Gedenken an einen guten Freund!“

Ani: „Das ist eine schöne Idee.“

Goras: „Ich bleibe hier.“

Alle außer Kius blicken Goras verdutzt an.

Ani: „Aber warum, Goras? Es wird hier bestimmt nicht mehr so werden wie früher!“

Goras: „Genau das ist der Grund.“

Kius [kämpferisch]: „Ich bleibe auch! In Robo-Terra gibt es einiges zu tun!!“

# N° 10 Noch nicht

Goras, Kius, Menschen und kollende Roboter

♩ = 78

mp mf p

5 B A D A#°/C# B Bm/D C# F#m E(sus4) E7  
Goras und Kius (abwechselnd und gemeinsam)

1. Wenn die Welt sich nicht mehr dreht, wenn die Welt in Flam-men steht,  
2. Wir könn' uns nicht von euch trenn', müs - sen doch Far - be be - kenn',

mf

7 A/C# D A F#m C#m E G#m C#m F#

so viel Irr - tum herrscht noch hier, was bleibt ü - brig wenn nicht wir?  
 da - rum fühl'n wir die - se Pflicht, die - ser Ort braucht Son - nen - licht! }

*Einzelne Roboter treten aus verschiedenen Ecken auf und stimmen mit ein.*

9 A Bm7(add9) A6 B7(add9) *Tutti*

Das ist un - ser letz - tes Wort, man braucht uns an diesem Ort,

11 A/E D E B6

kon noch nicht fort.

*8va*  
*nur beim 1. Mal*

*p*

13 *rit.*

*mf*

3

**Ani:** „Ich will nicht, dass wir uns trennen!“

**Kius:** „Es wird Zeit, dass sich in Robo-Terra etwas ändert! Ich möchte nicht, dass alle kommenden Modellserien mit so einer kleinen Pixelrate ausgestattet werden.“

**BE-4:** „Was habt ihr vor?“

**Goras:** „Ich weiß noch nicht, wir haben nur ein paar Ideen, aber je weniger davon wissen, desto besser.“

**Kius:** „Ani, versteh doch, ich will diese Welt nicht den *Abschaltern* überlassen. Vielleicht ändert sich die Stimmung hier ... irgendwann einmal!“

**BE-3:** „Dann können wir die Tür aufmachen und auflassen und immer hin- und hergehen, wie es uns gefällt!“

**Goras:** „Und wenn es hier nicht funktioniert und nicht mehr auszuhalten ist, dann kommen wir nach.“

**BE-3:** „Versprochen?“

**Kius:** „Großes Roboter-Ehrenwort mit Echtheitszertifikat!“

**Goras:** „Wir müssen schnell zur großen Generalüberprüfung. Ihr solltet besser verschwinden, damit Anfeindungen aus dem Weg zu gehen.“

**BE-3:** „Ach, die sollen mal kommen! Ich könnte ja auch hier bleiben, um Kius und Goras zu unterstützen!“

**BE-1:** „Ist gut, Drei, passt auf euch auf!“

**Ani:** „Und macht aus Robo-Terra einen besseren Ort!“

**BE-6:** „Lasst euch nicht anfeinden!“

**Prota:** „Bis bald.“

**BE-3:**

Die *Prota* macht sich auf den Weg.

**BE-3:** „Wartet ihr, wir sehen Goras und Kius irgendwann wieder?“

**Prota:** „Beim nächsten Programmzeile in mir ist sich da ganz sicher!“

**Goras und Kius:** „Lebt wohl!“

**Robo-Mama:** „Generalüberprüfung aller Dienstroboter, aller Wachroboter und aller Kontrollroboter auf allen Ebenen:

Alle Roboter hochfahren. Alle Roboter Taktfrequenz angleichen. Alle Roboter synchronisieren. Programm: Start!“

*[attacca: Finale auf der Bühne und im Bühnenraum, mit so vielen Robotern und Roboterstatisten wie möglich.]*

*Roboter strömen aus allen Ecken und stellen sich raumfüllend in Reih und Glied auf.*

# N° 11

## Nie mehr (Finale)

Roboter (Soli, in vier Gruppen, Tutti), Robo-Mama

♩ = 85

N.C. C

*mp*

6 Em

(Einmarsch der Roboter) Schritt auf Halbe

D/A D/G C Am/F# B+7/G E(omit3)/A

*f*

15 C D/A Em D/G C Am B+7 E(omit3)

**B** Abfrage wahlweise  
von Robo-Mama,  
Partha, Wachroboter  
oder Tutti

in den Pausen mechanische,  
irritierte oder gleichgültige Gesten

19

Tutti *simile*

Takt-fre-quenz? Na - ja ... Ak-ku-la-de-sta - tus? Halb-voll.

(8)

23

E(add4) Am/E Em Am/E

Boot-sek-tor-prü - fung? Nor - mal! Fest-plat-ten-lauf-werk? Es geht.

*poco a p scendo*

(8)

27

Em A/E E

Vi-ren-scan - nen Wo-zu? De-frag-men-tie - rung?

30

A/E B(omit3) Tutti Solo oder Robo-Mama Tutti Solo oder Robo-Mama Tutti Gruppen (1 - 4)

E - gall Stumm-schalt-mo - dus? Ka-putt! Syn-chro-ni-sie-rung! Gruppe 1: Wir

C (Vereinfachung der Töne auf e' und g' wie bei Gruppe 1 möglich)

33 Gruppe 4: Em<sup>7</sup> Wir ti - cken nicht mehr

Gruppe 2: Wir ti - cken al - le gleich.

Gruppe 3: Wir ti - cken al - le gleich.

Gruppe 1: ti - cken al - le gleich. Wir

34 gleich. *Die Roboter beginnen ratlos umherzugucken.* Wir ti - cken nicht mehr

Kei - ner tickt mehr gleich.

ti - cken al - le gleich. Wir

35 Em/A  
ich. Wir ti - cken nicht mehr

Wir ti - cken al - le gleich.

Wir ti - cken al - le gleich.

ti - cken al - le gleich. Wir

36 gleich. Em/G  
 Wir ti - cken nicht mehr  
 Kei - ner tickt mehr gleich.  
 Wir ti - cken al - le gleich.  
 ti - cken al - le gleich.

**D** B(omit3) Tutti  
 37 gleich. *Die Roboter sacken zusammen ...* *... und richten sich weiter auf.* *me und Kius*  
 Solo oder Robo-Mama Wir  
 Ab-bruch! *quenz-kor-rek-tu Start!* *Tutti ohne*  
Goras und Kius  
Wir

**E** *Goras und Kius sind vom neuerlichen Einklang nicht begeistert.*  
*Kius hat eine Idee und flüstert sie Goras ins Ohr.*  
 41 Em Em/A  
 ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir  
 ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir

Goras und Kius hecken geheim etwas aus und sie machen sich auf: Kius singt oder flötet unhörbar den Robotern Melodien in die Ohren, Goras bemalt Knöpfe und Teile der Roboter o. ä.

44 Em/G Em

ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir ti-cken al-le gleich. Wir

47

ti-cken al - le gleich. Wir - cken - le ich. Wir

49 irgendwo her C/E Em

*Einige Roboter suchen irritiert die Abweichler.*

Gebt mir bit - te ei - nen Na - men, denn ich möch - te je - mand

Gruppe 1

ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken al - le gleich.

Aus dem Tutti lösen sich im Folgenden die Quodlibet-Gruppen,  
 evtl. auch entsprechend choreografisch (vgl. N° 1, 2, 6, 7)

52 C/E Em D/E G/E A/E  
 Gruppe 2  
 sein! Wo sind die Tie - - re?  
 Wir ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken al - le gleich. Wir

55 Em D G/B A  
 Wo sind die Pflan - - re?  
 ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir

57 G7/E G/E Am/E  
 Gruppe 3  
 gend - wo muss doch ein Weg nach drau - ßen  
 Gruppe 2  
 Wo sind die Tie - - re?  
 Gruppe 1  
 ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir

59

Em

D(add4)

G/E

A/E

C

Wer hat Angst vor Men - schen?

sein!

Ich möch - te

Wo

sind die

Pflan -

zen?

Wo

fin-de ich

ei-nen

ti-cken al-le gleich.

Wir ti-cken al-le gleich.

Wir ti-cken al-le gleich.

Wir

*Nach und nach beginn  
Gruppen an den H*

*Roboter aus der the zu tanzen, s in  
oder sich vereinz dem Publik zuzuwenden.*

62 Am<sup>7</sup>(add9)

Em(add9)

G(add9)

Checkt eu-re Fre - quen - zen!

e - chen Son-nen - schein!

O - ze - an,

in dem

die Fi - sche

tan -

zen?

ti-cken al-le gleich.

Wir ti-cken al-le gleich.

Wir ti-cken al-le gleich.

Wir

cresc.

(8)

65 **G** C

Am7(add9)

Em(add9)

Wer hat Angst vor  
 Ir - gend - wo muss doch ein Weg nach drau - ßen sein!  
 Wo sind die Tie - re? Wo sind die  
 ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir

68 **Bm**

C

Am7(add9)

Ich möch - te nur ein biss - chen Son - nen -  
 Pfla - zen? Wo fin - de ich einen O - ze - an, in  
 ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir ti - cken al - le gleich. Wir

71 Em(add9)

G(add9)

B7(omit3)

Checkt eu - re Fre - quen - zen!  
 schein!  
 dem die Fi - sche tan - - zen?  
 ti-cken al - le gleich. Wir ti-cken al - le gleich.

73

F

E

A<sup>6</sup>/E

E

F<sup>#m</sup>/E

Es ler - höchs - te Zeit Setzt euch ein für  
 wird al - ler - höchs - te Zeit Setzt euch ein für  
 ticken niemehr gleich. Wir ticken niemehr gleich. Wir ticken niemehr gleich. Wir

cresc.

76

E A<sup>6</sup>/E E F<sup>#m</sup>/E E<sup>maj7</sup> A<sup>6</sup>/E

Men - schlich-keit! *f* Es wird al - ler - höchs - te Zeit:

Men - schlich-keit! *f* Es wird al - ler - höchs - te Zeit:

ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich. Wir

79

E A/E E F<sup>#m</sup>/E E<sup>#9</sup>

Men - schlich-keit! Wir ti-cken nie mehr gleich.

euch ein für Men - schlich-keit! Wir ti-cken nie mehr gleich.

ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich. Wir ti-cken nie mehr gleich.

# Aufführungspraktische Hinweise

## Besetzung (vokal)

### *Roboter*

Oberster Rechner  
Robo-Mama (sprechender Zentralcomputer aus dem Off)  
Nachrichtenroboter (evtl. auch aus dem Off)  
Kontrollroboter Partha 1A-1  
2 Produktionsroboter (Prota 2C-4 und Goras 9B-X)  
2 Forscherroboter (Aris 88-Y und Toteles 99-N)  
2 Reinigungsroboter (Ani F4 und Kius F6)  
2 Wachroboter (Anaxi 2190-1 und Mander 2190-3)  
zahlreiche andere Roboter

### *Künstliche Menschen*

6 „Biogene Einheiten“ (BE-1 bis BE-6 bzw. „Eins“ bis „Sechs“)

Handlungsgebundene Soli singen BE-1 (N° 2), der Oberste Rechner und im Paar Anaxi und Mander (N° 3) sowie Goras und Kius (N° 10). Im Quartett rappen Anaxi, Mander, Aris und Toteles (N° 5). Falls es mehr ambitionierte Sängerinnen und Sänger als Solorollen geben sollte, können die meisten Tutti auch in Soli umgewidmet werden (oder umgekehrt).

## Besetzung (instrumental)

Die Besetzung ist flexibel und kann je nach Möglichkeiten und klanglichen Vorlieben folgendermaßen aufgebaut werden:

### *Playback-CD*

Die Playback-CD (Carus 12.441/99) unterstreicht klanglich noch etwas stärker als die Instrumentation den Kontrast zwischen Menschen und Robotern.

### *Klavier*

Die Begleitung ausschließlich mit Klavierauszug (Carus 12.441/03) ist möglich. Ein ggf. freieres Spiel ermöglichen die darin enthaltenen Akkordsymbole. Alternativ können auch E-Bass/Kontrabass (Carus 12.441/11) und Gitarre/Keyboard (12.441/48) spielen.

### *Klavier mit Rhythmusgruppe*

Zum Klavierauszug können gut jedwede Kombinationen aus folgenden Stimmen hinzutreten: E-Bass/Kontrabass (Carus 12.441/11), Drumset (Carus 12.441/41), Percussion/Schlagzeug (1 oder 2 Spieler, Carus 12.441/42), Gitarre/Keyboard (Carus 12.441/48). Die Stimmen für E-Bass/Kontrabass und Gitarre/Keyboard enthalten ebenso Akkordsymbole für das freiere Spiel.

### *Klavier mit Rhythmusgruppe und Holzbläsern*

Die drei Holzbläserstimmen treten gemeinsam hinzu. Dazu sollte dann die Klavier-Ensemblestimme (Carus 12.441/47) anstelle des Klavierauszugs (Carus 12.441/03) verwendet werden.

## Hinweise zu den Ensemblestimmen

### **Querflöte** (Fl, und/oder Violine) und evtl. Piccoloflöte (Picc)

Carus 12.441/21

In N° 3 können zwei Flöten spielen: Quer- und Piccoloflöte. Spielt die Querflöte die Piccolostimme, sollte sie so oktavierern, dass sie im Holzbläsersatz die Oberstimme bleibt.

### **Klarinette in B<sub>b</sub>** (Klt) / **Altsaxophon in Es** (Sax)

Carus 12.441/22 und 12.441/23

Die beiden Instrumente sind in den Partituren klingend notiert, in den Stimmen hingegen transponiert.

### **Gitarre und/oder Keyboard** (Git) und evtl. Glockenspiel

Carus 12.441/48

Die Gitarre hat die Möglichkeit des freien Spiels nach Akkordsymbolen, sollte sich aber auch an notierten Effekten, Rhythmen, Akkorden, Melodien und Pausen orientieren. Ein Keyboard in Abwechslung zur Gitarre sollte die Klangvielfalt erweitern. Vorschläge für zu wählende Klänge stehen in den Noten oder werden durch die Playback-CD gegeben. In manchen Teilen (N° 7 und 10) ist zusätzlich ein Glockenspiel vorgeschlagen und vorzuziehen.

### **Klavier** (und/oder E-Piano) als Klavierauszug (Carus 12.441/03)

oder Ensemblestimme (Klav, Carus 12.441/47)

Es gibt zwei Klavierstimmen. Der Klavierauszug dient der Korrepetition bei der Bühnen- oder Gesangsprobe und für die Musicalbegleitung in reduzierter Besetzung oder solistisch. Die Ensemble-Klavierstimme (Klav) ist zu spielen, wenn das in der Partitur vorgesehene Ensemble komplett besetzt ist. Die beiden Klavierstimmen unterscheiden sich in den N° 3, 5, 8, 9 und 11, sowie geringfügig in N° 10. Im Falle des Einsatzes eines E-Pianos können die vorgeschlagenen Klänge eingestellt werden.

### **E-Bass und/oder Kontrabass** (Bass) – Carus 12.441/11

In N° 3 ist (sofern vorhanden) ein Kontrabass dem E-Bass vorzuziehen, eventuell auch in N° 8, 9 und 10.

### **Drumset** (Dr) – Carus 12.441/41

Die Drumset-Notation beinhaltet: Bass Drum (e', f'), Hi-Hat (geschlossen: g''-Kreuznotenkopf; offen: g''-Rautennotenkopf; Pedal: d'-Kreuznotenkopf), Snare Drum (c''); Rim Shot: c''-Kreuznotenkopf), Tom-Toms (g', a', h', d'', e'', f''), Crash-Becken (a''-, h''-Kreuznotenkopf und darüber), Ride-Becken (f''-Rautennotenkopf). Als Drumset-Schlägel sind Sticks, weiche (Pauken-)Schlägel, Besen (in N° 3) und Rods zu verwenden. Das Schlagzeug muss ggf. in vielen Stücken leise gespielt bzw. gedämpft werden, um sich dem Rest des Ensembles anzupassen. Eine Triangel ist in N° 8 und 10 notwendig.

### **Percussion** (Perc, ein oder zwei Spieler/innen) – Carus 12.441/42

Der oder die Percussionspieler/innen spielen Ratsche, Cabasa, Triangel, Schellenkranz, Flexatone, Kuhglocke, verschiedene Felltrommeln (Congas, Bongos, (Orff-)Pauken, Handtrommeln), Woodblocks in fünf Tonhöhen und verschieden große Gläser, Flaschen, Blechdosen, Töpfe, Plastikbecher und -tonnen u. ä., die verschiedene Klänge und Tonhöhen erzeugen. Sie benötigen harte und weiche Schlägel. Wenn eines dieser Instrumente nicht vorhanden sein sollte, möge man ein anderes geeignetes Instrument verwenden oder erfinden.